

Erbgang ist die Bedingung jedes menschlichen Fortschritts, Erbgang im kulturhistorischen Sinne bedeutet: der Nachfolger arbeitet mit den Erfahrungen, dem geistigen und ethischen Kapital seines Vorgängers, — die Geschichte ist das Erbrecht im Leben der Menschheit.  
H. v. Iberg.

(12. Fortsetzung.)

## Leben.

Roman von O. von Ris-Rillan.

„Ich denke“, erwiderte Thora, „es kommt nicht so sehr darauf an zu genießen, was uns fertig dargebracht wird, als vielmehr aus jeder Gelegenheit etwas mehr zu machen, als scheinbar in ihr liegt, — nicht wahr?“

„Ich weiß nicht, ob ich Ihren Gedanken richtig verstehe“, antwortete Herbert, „jedoch ich sehe, auch Sie sind optimistisch angehaucht. Ich will Ihnen aber gleich meine Idee illustrieren. Halten Sie einweilen den Apollo, Alice hat Angst vor ihm.“

Er sprang über den Graben und verschwand im Kornfeld, aus welchem er einige Augenblicke später mit einem Sträußchen Kornblumen zurückkehrte.

„Sehen Sie mal her“, sagte er, die Blumen unter den beiden Mädchen verteilend und sich eine ins Knopfloch steckend, „wir sollen an den Blumen, die am Wege flühen nicht achtlos vorübergehen, sondern uns selber und andere damit schmücken. Dies ist die rechte Lebensweisheit, bei der man nicht zu kurz kommt.“

„Was ist denn das für ein grämlicher Pastor?“ fragte Thora, sich eine Kornblume ins dunkle Haar steckend, „ist er in seiner Gemeinde beliebt?“

„Mehr gefürchtet als beliebt, denn die Rute steck er nicht hinter den Spiegel. Da erzählte mir neulich einer der Anechte, wie sein alter Vater den Pastor rufen ließ, als es ans Sterben ging, er wolle kommunizieren. Der Pastor fragt ihn nach seinem Sündenregister. Der Alte, der sich in seiner Barmherzigkeit vielleicht nicht wenig auf seinen ehrbaren Wandel zugute tat, wachte nichts von Sünden zu berichten. Da ist denn der Pastor unter Androhung von Söllensstrafen wieder von ihm gegangen und der Alte hat ohne Wegzehrung fort müssen.“

Thora schüttelte den Kopf.  
„Da kennt wohl auch die Frau Pastorin die Furcht mehr als die Liebe?“

„Er ist nicht verheiratet, bewahre! Ich glaube, im Grunde nimmt er Luther seine Katharina von Bora ein wenig übel. Er ist so eine Art St. Antonius. — Der arme Heilige wird sich heute bei Tisch das Genick verrecken, um dem Argernis nicht ins Auge zu schauen. Zwei junge Schönheiten auf einmal, — das ist denn doch zu viel!“ — Die Mädchen lachten und in übersprudelnder guter Laune wurde die Unterhaltung weiter geführt. Thora bemerkte jedoch, daß Alicens Blick sich zuweilen zweifelnd und fragend auf Herbert richtete, der sich ausschließlich an Thora wandte, und um ihre Lippen huschte ein unsicheres Lächeln. Sie waren ans Schloß gelangt, und während Herbert das Roß zum Stalle führte, verfielen sich die beiden Mädchen in den Garten. — „Und ich liebe dich doch, und behalte dich lieb.“ sagte pföflich Alice und schlang ihren Arm um Thoras Taille.  
Bald gefielte sich auch Herbert zu ihnen und sie

nahmen in einer Laube Platz. Thora mußte von ihrer Heimat berichten und erzählte schließlich nicht ohne einiger Befriedigung ihre Erlebnisse während des Studenten-Krawalls im vergangenen Jahre. Als sich an diese Begebenheit dann der Bericht über den Tod des Großvaters knüpfte sowie die Schilderung des plötzlichen Zusammenbrechens der Großmutter, rief Alice:

„Du hast dein armes, altes Großmütterchen allein in ihrem Leid gelassen...? Sie stockte.“

Herbert sah Alice strafend an.  
Thora wurde rot und schwieg. Der Stachel aber sah feil. Am Geiste stieg vor ihr die enge, dumpfe Stadtwohnung auf und im Wehnsahl zusammengekauert, die alte, einsame Frau.

Die Mittagsglocke ertönte und die kleine Gesellschaft brach auf.

Von wem ging wohl der Druck aus, der sich lähmend über die Tischgesellschaft legte, als sie sich eine halbe Stunde später beim Mittagmahle zusammensand? Der Pastor blickte sich wenig um. Fräulein Sidonies Augen schweiften aber unruhig von dem einen zum anderen, und wenn der kalte Strahl dieser Augen traf, rüchte sich unwillkürlich zurecht. Die Unterhaltung berührte nur kirchliches Gebiet oder die Sünden der Welt. Der Gutsherr beteiligte sich nicht daran, er aß mit gutem Appetit und sprach nur, wenn er zum Trinken aufforderte. Thora hielt die Augen auf ihren Teller gefenkt, fühlte aber durch die gefenkten Lider, daß Herbert sie prüfend beobachtete.

„Ich werde dich doch lieb haben! — hatte Alice gesagt. Sie warf einen verstoßenen Blick auf Fräulein Sidonie. Wie sie doch ihrem Gaste zu schmeicheln mußte, wie sie das Weibbrauchsah, schwang — stieg denn in der Tat solch ein Weibbrauch dem Heiligen Kopf?“

Sie schrak zusammen, als der Pastor plötzlich das Wort an sie richtete und sie nach der evangelischen Bewegung in Russland fragte. Errötend antwortete sie, sie wisse darüber nichts zu sagen.

„Höhere Interessen sind nicht jedermanns Sache“, fiel Fräulein Sidonie spitz ein. Ihre Wangen hatten sich gefärbt und ein zorniger Blick schoß zu Thora hinüber.

„Ich habe eine Idee“, sagte Herbert, als er einige Stunden später zu den jungen Mädchen in die Laube trat. „Sie müssen sich famos zu Pferde ausnehmen, Fräulein Wellinghoff, — ich habe Sie mir darauf hin angesehen, und Sie haben Courage. Ich will Sie gern reiten lehren — was meinen Sie dazu?“

Thoras Augen leuchteten auf.  
„Das wäre ja herrlich! Aber“, fügte sie kleinlaut hinzu, „es hat ja keinen Zweck, — ich werde ja doch nicht oft reiten können.“

„Sie werden es fabelhaft schnell erlernen“, drängte Herbert, „und dann reiten wir jeden Sonntag hinaus.“

Er stockte, denn er sah Alicens Augen fest und traurig auf sich gerichtet.

„Du kommst ja auch mit, kleine Alice, du lässest dich aber von Heinrich fahren, da du nun doch einmal ein unverbesserlicher Haienfuß bist, nicht?“

Er strich ihr zärtlich über den Scheitel. Alice nickte stumm, die Lippen auf einander gepreßt.

„Nun denn, so kommen Sie. — ich habe dem Apollo einen Damensattel bereits auflegen und ihn hinter die Wirtschaftsgebäude führen lassen — dort erwischt uns niemand.“

Er warf seinen Zigarettenstummel fort und eilte lustig pfeifend voran.

Die jungen Damen folgten stumm. Sollte Thora zurücktreten? Sie wußte, daß sie der süßen Kleinen weichtat, — sie stellte sie in den Schatten und das war bitter. — Andererseits aber fühlte sie das Leben in ihren Adern pulsieren — es war ja keine unerlaubte Freude, die sich ihr darbott, und die Bewunderung tat so wohl — das waren ja die Blüten am Wege, — zum Pflücken bestimmt.

Auf dem großen Plage hinter den Wirtschaftsgebäuden kam ihnen Herbert entgegen, das Pferd an der Corde führend. Das edle Tier rieb lieblosend seinen Kopf an der Schulter seines Herrn. Herbert drängte es seitwärts bis dicht an den Treppenvorprung der Verwalterwohnung und befahl einem Stalljungen, der die Hände in den Hosentaschen, gaffend da stand, das Tier zu halten.

„Und nun aufgegeben. Fräulein Wellinghoff“, kommandierte er, und als Thora die Treppe hinaufgestiegen war, fakte er sie um die Taille. „So, den Fuß in den Steigbügel gesetzt — fest, — und nun mit einem Wuppich hinaus!“

Von Herberts kräftigen Armen emporgehoben, schwang sich Thora in den Sattel.

„Und nun keine Furcht — ich lasse das Pferd nicht los — erst reiten wir Schritt.“

Ob Thora bei dieser neuen Fortbewegungsmethode Freude empfand, war ihr nicht klar. Ihre Gedanken waren in dem einen Bestreben konzentriert, die Wink ihres Lehrmeisters zu erfassen und sein Lob zu verdienen. Keine Furcht haben! Er ging ja neben ihr her und sein hübsches Gesicht lächelte sie an, vom warmen Sonnenlichte beschienen.

Dreimal wurde der Umkreis des großen Sandplatzes zurückgelegt, und jedesmal wenn Thora das Gesicht dem Hause zuwandte, sah sie Alicens weiße Gestalt unbeweglich auf der Treppe stehen.

„Und jetzt versuchen wir es mit dem Trab“, sagte Herbert, einen Moment stehen bleibend und sich den Schweiß von der Stirne trocknend.

„Einen ganz leichten Trab — hoppla, mein edler Gaul!“

Mit einem leichten Schlag auf dessen Flanken setzte er sich in laufenden Schritt. Nein, dieses Schütteln und Stoßen war kein Bergnügen, und Thora rutschte hin und her, bei jedem Stöße ihr Gleichgewicht verlierend.

„Nachgeben, nachgeben“, rief Herbert in vollem Laufe, Apollo antreibend.

Der Kreis war noch nicht zur Hälfte zurückgelegt, da — ein Seitenprung des Pferdes und es stieg in die Höhe. Thora griff mit den Händen in die Luft, im Stürzen fühlte sie sich aber aufgefangen, und lag im nächsten Moment von Herberts Armen festgehalten auf dem Boden. Das Pferd lief weiter, die Corde am Boden nachschleifend.

„Sie sind nicht verletzt, Fräulein Thora, — Gott sei Dank!“ sprach Herbert tief aufatmend, während sein erblaßtes Gesicht die natürliche Färbung wieder erhielt. „Alice“, rief er dem jungen Mädchen zu, das soeben totbleich und zitternd angelaufen kam, „bleibe du bei Fräulein Thora, — ich muß noch ein Exemplar statuieren.“

(Fortsetzung folgt.)

## Den grössten Erfolg in der Herren-Schneiderei

bilden gegenwärtig meine kolossal billigen Preise.

### Um

meine Arbeiter in der ruhigen Zeit voll und ganz beschäftigen zu können, habe in der Abteilung für

### Maass-Anfertigung

bis Mitte Februar die Preise ganz bedeutend ermässigt.

Sämtliche Kleidungsstücke werden, wie allgemein anerkannt, trotzdem in nur tadelloser Verarbeitung mit denkbar besten Zutaten geliefert und übernommen, unterstützt von nur ersten Arbeitskräften, welche unter Leitung eines durchaus tüchtigen Wiener Schneiders stehen, für chike Façon, sowie hochfeinen Sitz die weitgehendste Garantie, auch selbst wenn der Stoff von Kunden gestellt wird.

128

**Ernst Neuser, Wiesbaden,**  
grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft für Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Bekleidung.

Fernsprecher 3015.

## Mainzer Carneval-Verein.

Die traditionelle

### Fremden-Sitzung

des Mainzer Carneval-Vereins findet

nur Sonntag, den 7. Februar 1904,

in der Rarrhalla (Stadthalle) statt.

(No. 1834) F 27

Das Comité.



Nur 7. Februar.

## Puder.

Der Puder gehört zu den allerbedenklichsten Schönheitsmitteln, wenn er nicht sachgemäß zusammengesetzt ist. Derselbe darf vor allen Dingen weder Bleiweiss, noch Wisemuthweiss enthalten, weil diese Metallsalze in den Hautausscheidungen nicht unlöslich sind und in Folge dessen nachtheilig einwirken. Meine Fabrikate zeichnen sich vor Allem durch absolute Unschädlichkeit aus. Sie besitzen eine vorzügliche Deckkraft, schmiegen sich aber ihrer Feinheit wegen der Haut so innig an, dass dieselbe ihre Anwendung nicht verräth.

Ich empfehle:

### Toilette-Puder

in weiss, rosa u. gelblich, in Dosen à 0.60, 0.75, 1.—, 2.—, 2.50 u. 3.— Mk.

### Haar-Puder

in verschiedenen Farben in Dosen à Mk. 0.50,

Brillant-Puder in Schachteln à Mk. 0.20,

Gold- und Silber-Puder in Schachteln à Mk. 0.50.

Schönheits-Plüsterchen in verschiedenen Formen.

## Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,

Wiesbaden,  
Wilhelmstrasse 30.  
Fernsprecher No. 8007.

Frankfurt am Main,  
Kaiserstrasse 1.

### Masken-Verleih-Anstalt

von Jakob Fuhr, Goldg. 12.

Empfehle dieses Jahr sehr billig große Ausw. in Herren- u. Damen-Costümen, Dominos, Preisanzüge, originelle Gesichtsmasken u. s. w.

20 Pf. Frische grüne Hartinge 20 Pf.  
Kleiner Rohrbüchling u. Sprotten.  
4 Pf. Große Orangen, Dqd. 45 Pf.  
Blutorangen. 170

Telef. 125. J. Schaab, Grabenstr. 2.

### Grösste Masken-Leih-Anstalt.

Empfehle Damen- und Herren-Masken-Costümes, sowie Dominos zu verleihen und zu verkaufen.  
Hochachtungsvoll

### Fran Uhlmann,

Villia, Neugasse 4, neben d. Feuerwache.

„Deutscher Hof“, Goldgasse:

Großes Preisgeleu.

Sauertraut 2 Brand 11 Pf. Schwalbacherstraße 71.

**Heute**

Vormittag 9 1/2 und nöthigenfalls Nachmittags 2 1/2 Uhr:

**Fortsetzung der Waaren-Auction**

(Colonial-, Spezereiwaren, Südfrüchte, Conserven pp.)

im Laden Bellrichstraße 22.

**Wilh. Klotz Nachf.**

(Aug. Kuhn),

Auctionator und Taxator.

Büreau: Adolfsstraße 3.



**Englische Anthracit-Würfel**

von Pont Henry Colliery,

eine der vorzüglichsten Marken für Dauerbrandöfen.

Dieselben hinterlassen bei ausserordentlicher Heizkraft fast gar keine Asche und Schlacken und verbrennen infolge ihrer Härte sehr sparsam und ausgiebig. Beste Empfehlungen der Ofenfabriken von Riessner & Cie. und Junker & Ruh. 160

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

Fernsprecher 2145.

**Wilh. Theisen,**

Luisenstrasse 36.

**! Großer Möbel-Räumungs-Verkauf!**  
 13 Friedrichstraße 13.  
 Von heute bis ersten März kommen sämtliche Möbel, Betten, Spiegel und Polsterwaaren zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.  
 Sämtliche Waaren sind nur gute Fabrikate.  
 D. Levitta, Friedrichstraße 13.

**Strumpj-Strickerei.**  
 Anstricken und Reustricken.  
 Schnelle Bedienung. Billige Preise.  
 Woll- u. Weißw.-Geschäft, Michaelsberg 18.

**Restauration Klosterhof,**  
 Dohheimerstraße 72.  
 Heute Donnerstag:  
 Großes  
**Schlachtfest.**  
**Kartoffeln.**  
 Magnum bonum, gelbe Englische und Randskartoffeln empfiehlt  
**W. Hohmann,**  
 Sedanstraße 3. Telephon No. 564.  
 Eine Döbsteiter, 1 Backmaschine, 1 Gasbadeofen, 1 Gas-Zimmerofen abgegeben Balkenstraße 48.

Man verlange überall  
**Peter Neys**  
**Toilette-Seifen**  
 anerkannt vorzüglich  
 (K. 1904) P. 107

**Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts**

sind die folgenden:

- Jarkstraße:** Wenzel, Gmferstr. 48.
- Adelheidsstraße:** Jung Wwe. Nachf., Gde Adolfs-Nicolan, Gde Karlsru.; [allee; Blumer, Gde Schiersteinerstr.; Schmidt, Oranienstr. 18.
- Adlerstraße:** Groß, Gde Schwalbacherstr.; Dönges, Gde Hirschgraben; Schiebeler, Gde Schachtstr.
- Adolphsallee:** Jung Wwe. Nachf., Gde Adelheids-Brot, Albrechtstr. 16; [straße; Groß, Gde Goethestr. 16; Kirsh, Schlichterstr. 16.
- Albrechtstraße:** Brodt, Albrechtstr. 16; Hiltig, Gde Kurgasse; Koll, Albrechtstr. 42.
- Am Römerthor:** Uden, Am Römerthor 2.
- Bahnstraße:** Hötting, Friedrichstr. 7; Engelmann, Bahnhofsstr. 4.
- Beitramstraße:** Prinz, Gde Bismarck-Ring; Senefeld, Gde Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:** Senefeld, Gde Beitramstr.; Höpfer, Gde Bleichstr.; Hiltig, Gde Bleichstr.; Becker, Gde Hermannstr.; Jung, Gde Poststr.; Lang, Bellrichstr. 51; Gener, Frankenstr. 28.
- Bleichstraße:** Scherger, Gde Hellmundstr.; Weimer, Gde Walramstr.; Höpfer, Gde Bismarck-Ring.
- Blücherplatz:** Rannand, Gde Roon- u. Poststr.
- Blücherstraße:** Hiltig, Gde Bismarck-Ring; Heinrich, Blücherstr. 24.
- Bülowstraße:** Ehl, Bülowstr. 7; Hermann & Henschmer, Gde Roonstr.; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Castellstraße:** Maus, Castellstr. 10.
- Dambachthal:** Hendrich, Gde Kapellenstr.
- Deleoperstraße:** Hötting, Friedrichstr. 7.
- Dohheimerstraße:** Berghäuser, Gde Zimmermannstr.; Fuchs, Gde Hellmundstr.; Hägler, Gde Karlsru.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.
- Dreiweidenstraße:** Weber, Gobenstr. 4.
- Drudenstraße:** Adermann, Drudenstr. 8; Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Eleonorenstraße:** Prinz, Gde Beitramstr.

- Emserstraße:** Adermann, Drudenstr. 8; Wenzel, Gmferstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:** Fischer, Kirchg. 30; Engel, Gde Schwalbacherstr.
- Feldstraße:** Herrmann, Feldstr. 2; Giese, Gde Kellerstr.; Horst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:** Rudolph, Gde Walramstr.; Wesche, Frankenstr. 17; Gener, Frankenstr. 28; Beck, Frankenstr. 4.
- Friedrichstraße:** Hötting, Friedrichstr. 7; Philippi, Gde Neugasse; Beyseigel, Gde Schwalbacherstr.
- Gemeindebadgäßchen:** Megi, Michaelsberg 9.
- Gerichtsstraße:** Maus, Oranienstr. 21.
- Gneisenaustraße:** Stupp, Poststr. 27.
- Gödenstraße:** Weber, Gobenstr. 4; Senefeld, Gde Beitramstr. und Bismarck-Ring.
- Goethestraße:** Krieger, Goethestr. 7; Groß, Gde Adolphsallee; Kees, Gde Worigstr.; Sauter, Gde Oranienstr.
- Grabenstraße:** Schaud, Neugasse 17.
- Gustav-Adolfstraße:** Horn, Gde Hartingstr.
- Hartingstraße:** Isbert Wwe., Philippbergstr. 29; Horn, Gde Gustav-Adolfstr.
- Helenenstraße:** Dorn, Helenenstr. 22; Gruel, Bellrichstr. 7.
- Hellmundstraße:** Högner, Hellmundstr. 27; Hahbach, Gde Bellrichstr.; Scherger, Gde Bleichstr.; Hägler, Gde Hermannstr.; Hägler, Gde Dohheimerstr.; Beck, Frankenstr. 4.
- Herderstraße:** Lang, Körnerstr.; Wed, Gde Luxemburgstr.; Horn, Niehlstr. 21.
- Hermannstraße:** Becker, Gde Bismarck-Ring; Fuchs, Walramstr. 12; Hägler, Gde Hellmundstr.; Hägler, Hermannstr. 16.
- Herrngartenstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Dönges, Gde Adlerstr.; Petry, Steingasse 6.
- Hochstraße:** Megi, Michaelsberg 9.

- Jahnstraße:** Lang, Gde Karlsru.; Schmidt, Gde Wörthstr.; Schneider, Jahnstr. 46.
- Kaiser Friedrich-Ring:** Kuhn, Körnerstr. 6; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Schneider, Jahnstr. 46; Köstler, Gde Luxemburgstr.;
- Kapellenstraße:** Hendrich, Gde Dambachthal.
- Karlsruhe:** Nicolai, Gde Adelheidsstr.; Lang, Gde Jahnstr.; Fand, Niehlstr. 8; Keef, Gde Abelnstr.; Hägler, Gde Dohheimerstr.
- Kellerstraße:** Leudle, Gde Stittstr.; Giese, Gde Feldstr.
- Kirchgasse:** Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Gde Rheinstr.;
- Kirshgasse 30:** Fischer, Kirchgasse 30; Staffen, Kirchgasse 51.
- Körnerstraße:** Lang, Körnerstr.; Kuhn, Körnerstr. 6.
- Kahnstraße:** Wenzel, Gmferstr. 48.
- Kehrstraße:** Petry, Gde Hirschgraben.
- Luxemburgstraße:** Wed, Gde Herderstr.; Hiltig, Gde Albrechtstr.; Koll, Albrechtstr. 42; Köstler, Kaiser Friedr.-Ring 52.
- Mainzer Landstraße:** Ehrengard, städtische Arbeiter-Wohnhäuser.
- Marktstraße:** Schaud, Neugasse 17.
- Mauergasse:** Luz, Mauergasse 9.
- Mauritiusstraße:** Minor, Gde Schwalbacherstr.
- Michelsberg:** Götzel, Gde Schwalbacherstr.; Megi, Michaelsberg 9.
- Morigstraße:** Binnenlohl, Gde Albrechtstr.; Weber, Morigstr. 18; Kees, Gde Goethestr.; Luz, Morigstr. 70; Maus, Morigstr. 64; Richter Wwe., Morigstr. 60.
- Museumstraße:** Hötting, Friedrichstr. 7.
- Nerostraße:** Spelosen, Nerostr. 12; Müller, Nerostr. 23; Kimmel, Gde Röderstr.
- Nettelbachstraße:** Becht, Westendstr. 36.
- Neugasse:** Philippi, Gde Friedrichstr.; Schaud, Neugasse 17; Spitz, Schulgasse 2; Luz, Mauergasse 9.

- Nicolaisstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7; Kirsh, Schlichterstr. 16.
- Oranienstraße:** Schmidt, Oranienstr. 18; Sauter, Gde Goethestr.; Maus, Oranienstr. 21.
- Philippbergstraße:** Isbert, Philippbergstr. 29; Horn, Gde Harting- und Gustav-Adolfstr.;
- Poststraße:** Roth, Philippbergstr. 9.
- Platterstraße:** Friedrich, Platterstr. 42; Maus, Castellstr. 10; Roth, Philippbergstr. 9.
- Quersstraße:** Müller, Nerostr. 23.
- Rheinstraße:** Wirth Nachf. (Fr. Laupis), Gde Keef, Gde Karlsru.; [Kirsh; Seyb, Gde Wörthstr.
- Riehlstraße:** Fand, Riehlstr. 8; Horn, Riehlstr. 21; Feiz, Riehlstr. 20.
- Röderstraße:** Cron, Gde Römerberg; Riffel, Röderstr. 27; Kimmel, Gde Nerostr.
- Römerberg:** Krug, Römerberg 7; Cron, Gde Röderstr.; Emmel, Schachtstr. 31.
- Roonstraße:** Rannand, Gde Poststr.; Diederichsen, Gde Westendstr.; Wilhelm, Westendstr. 11; Hermann & Henschmer, Bülowstr. 2.
- Saalgasse:** Stücker, Saalg. 24/26; Fuchs, Gde Webergasse; Steffens (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.
- Schachtstraße:** Schiebeler, Gde Adlerstr.; Emmel, Gde Römerberg.
- Scharnhorststraße:** Wagner, Scharnhorststr. 7; Ehl, Bülowstr. 7; Adermann, Gde Westendstr.; Auerbach, Gde Poststr.
- Schierkeinerstraße:** Blumer, Adelheidsstr. 76.
- Schulgasse:** Spitz, Schulgasse 2.
- Schwalbacherstraße:** Groß, Gde Adlerstr.; Götzel, Gde Michaelsberg; Minor, Gde Mauritiusstr.; Engel, Gde Faulbrunnenstr.; Beyseigel, Gde Friedrichstr.
- Sedanplatz:** Faust, Sedanstr. 9; Lang, Bellrichstr. 51; Hofmann, Westendstr. 1; Kämpfer, Seerobenstr. 5.
- Sedanstraße:** Faust, Sedanstr. 9; Fischer, Walramstr. 31.

- Seerobenstraße:** Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Kämpfer, Seerobenstr. 5; Hermann & Henschmer, Gde Bülowstr. 2.
- Steingasse:** Petry, Steingasse 6; Gruel, Steingasse 17.
- Stittstraße:** Leudle, Gde Kellerstr.
- Tannusstraße:** Schmidt, Tannusstr. 47.
- Walkmühlstraße:** Wenzel, Gmferstr. 48.
- Walramstraße:** Fischer, gegenüber Sedanstr.; Rudolph, Gde Frankenstr.; Fuchs, Walramstr. 12; Knapp, Gde Bellrichstr.; Weimer, Gde Bleichstr.
- Webergasse:** Fuchs, Gde Saalgasse; Steffens (Filiale der Molkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35.
- Weilstraße:** Riffel, Röderstr. 27.
- Weisenburgstraße:** Faust, Sedanstr. 9.
- Werkstraße:** Hahbach, Bellrichstr. 22; Knapp, Gde Walramstr.; Lang, Bellrichstr. 51; Gruel, Bellrichstr. 7.
- Westendstraße:** Hofmann, Westendstr. 1; Diederichsen, Gde Roonstr.; Wagner, Scharnhorststr. 7; Adermann, Gde Scharnhorststr.; Becht, Gde Nettelbachstr.; Wilhelm, Westendstr. 11.
- Wörthstraße:** Seyb, Gde Rheinstr.; Schmidt, Gde Jahnstr.
- Yorkstraße:** Rannand, Gde Roonstr.; Jung, Gde Bismarck-Ring; Auerbach, Scharnhorststr. 12; Stupp, Gde Gneisenaustr.
- Zimmermannstraße:** Berghäuser, Gde Dohheimerstr.
- Zischtrich:** in den 20 besetzten Ausgabestellen.
- Zischtrich:** Carl Käufer, Rothhausstr. 2; Ehl, Weimer, Feldstr. 3.
- Zochysium:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:** Stahl, Ortsdiener, Kloppehstr.
- Rambach:** Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:** Philippine Wiesensorn, Thalstr. 2.
- Schierkeiner:** Josef Messer, Kolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sämtliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

# Walhalla.

Samstag, den 30. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

## II. Grosser Maskenball.

Verteilung 5 wertvoller Damen-Preise.

2 Orchester.

2 Orchester.

Anzug Herren: Masko oder schwarzer Gesellschaftsanzug, weisse Kravatte und karnevalistisches Abzeichen.

Anzug Damen: Masken-Kostüm oder Gesellschaftstollette.

Eintritt Vorverkauf Mk. 1.50.

Eintritt Abendkasse Mk. 2.00.

Die Logen bleiben gegen einen Zuschlag von 50 Pf. auf die Tageskarte für die Besucher reserviert.

Der Saal ist auf's Prachtigste geschmückt und die grosse Saaldekoration mit Hunderten von Glühlampen ausgestattet.

Im Haupt-Restaurant: Grosses Militär-Konzert.

## Concurs-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters ver-  
steigere ich heute

Donnerstag, den 28. Januar cr., und den folgenden Tag,  
jeweils Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,  
in dem Laden

### 37 Langgasse 37,

die zum Concurs des Damenschneiders Martin Wiegand gehörigen  
Waarenbestände, als:

Costüme, Jaquets, Paletots, Capes,  
Fichus, Kleider- u. Futterstoffe, Seide,  
Sammt, div. Besatz-Artikel etc.

meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung 2 Stunden vor Beginn der Auction.

Mache speciell darauf aufmerksam, daß sämtliche Waaren nur  
besten Qualität und von letzter Saison sind.

### Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherstrasse 7.

Auctionator und Taxator.

Neu! Concurrenzlos!

## DIE „ELLIOTT“

### Buchschreibmaschine

schreibt fortlaufend in Bücher und jeder Stärke,  
auf einzelne Bogen und Blätter jeder Grösse,  
spart Abschrift und Nasscopie.

8 Durchschläge. — Prospects gratis.

Beste amerik. Farbbänder und Kohlenpapiere.

Der Rotary-Neostyle & Cyclostyle  
liefert 5000 Copien per Stunde.

Vervielfältigungen in allen Sprachen billig  
und discret.

Alle erstklassigen Schreibmaschinen stets am  
Lager, wie Underwood, Williams,  
Hammond Smith Fr. Crandall etc.

R. Stritter, Wiesbaden,  
Röderstrasse 14.

BILL Bezugsquelle v. Bureau-Möbeln, Gold-  
Füllfedern, Heftapparaten, Schreibmaschin-  
Papieren, Gebrauchte Schreibmaschinen von  
Mk. 25.— an. Alarm-Laden-Kassen und  
Gold-Control-Apparate an gros. 1900



Diadem  
Cacao  
1 Pfund 2.10

Diadem  
Chocolade  
Tafel 30PI. 40PI. 50PI

SPECIALMARKEN

von Joh. Gottl. Hauswaldt  
MAGDEBURG.

Gasthaus „Zum Posthorn“,  
Bahnhofstrasse 18.  
Morgen Donnerstag: Reisefuppe,  
wogu freundlichst einladet  
Joh. Stubenrauch.

## Gesellschaftskleider!

werden nach den neuesten Modellen, sowie in  
erklafter Ausführung zu mässigen Preisen ange-  
fertigt. Ausgewähltes Lager deutscher und eng-  
lischer Stoffe.

A. Bothe, Schneidermeister,  
Friedrichstr. 86, Stb. 1.

Kräher 12 Jahre Aufschneider in erst. Häusern.

### Hotel-Restaurant Buchmann,

34. Saalgasse 34.

Heute 6 Uhr ab:

### Schweinepfeffer,

### Hausmacher Nudeln.

### Café Mack.

Heute Donnerstag:

### Schlachtfest,

wogu freundlichst einladet  
August Mack, Römerberg 8.

## Verkäufe

zur Vereinfachung des geschäftlichen  
Verkehrs bitten wir unsere geehrten  
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik  
uns zu überweisenden Anzeigen bei  
Aufgabe gleich zu bezahlen.  
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

## Wasser- und Limonaden-Geschäft

mit guter Kundschaf an reichigen, strebiamen Mann  
mit allem Zubehör zu verkaufen; ca. 3000 Mk.  
erforderlich. Offerten unter O. 716 an den  
Tagbl.-Verlag.

Ein Dreiräder-Fuhrwerk mit Mo., sowie  
zwei gute Arbeitspferde nebst Fuhrwagen, Karren  
und sämtliche Ein- und Zweipänner-Geschirre  
wegen Aufgabe des Geschäftes baldigst zu verkaufen.  
Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfahren. Yu

### Sechsjähr. braune Vollblutstute,

hoheliegende Einpänner, 4 1/2-jähriger adreudischer  
brauner Wallach, völlig gesund, flotte Gänger,  
sicher gefahren, preiswerth zu verl. Bismarckstr. 2.

Trächt. Sch. Stute zu verl. Messergasse 8.

Al. schwarzes Vindchen, glatt, 1 Jahr alt,  
tuberein u. wohl, b. zu verl. Bismarckstr. 12, 2.

Guter Hox (Hühne) i. d. v. v. Waimersfr. 14.

Junger Zwergspitz zu verkaufen Bismarck-  
strasse 22, Part.

Fünf 11 Wochen alte reine Pop-Terriers zu  
verkaufen Biedrich a. Ab., Bismarckstr. 17.

Kanarienv., Weibch. u. M.-R. bill. Neug. 2, 8.

Zwei noch gute Winteranzüge zu  
verkaufen Sedanstrasse 8.

Ein gut erhaltener Frack und  
Weste, weil zu eng, für 12 Mk.  
zu verkaufen Marktstrasse 14, 1.

Frack-Anzug, fast neu, für corpulent. Herrn  
billig abzugeben Friedrichstrasse 46, Laden.

Gelegenheitskauf. Ein Kasten Anadem-  
Dosen 75 Pfg., sowie gute Schul- und Burschen-  
Dosen haunend billig Messergasse 2, Laden.

### Drei

noch sehr gut erhaltene Winter-  
Ubergieder zu verl. Heroldstr. 16.

Ein guter Frack und ein schwarzer Havelock  
billig zu verkaufen Oranienstrasse 14, 2.

Ein Abendmantel, warm gefüttert, für  
6 Mk. zu verkaufen Marktstrasse 14, 1.

Abendmantel (rot) mit gr. Puffschößen  
für 5 Mk. zu verkaufen Oranienstrasse 20, 3.

Kilias-Domino und Glasciein bill. zu  
verl. oder zu verl. Rainierstrasse 14.

Ein. Masken-Costüm, Schornsteinfeger  
(Sommer), einmal getr., billig Biedrichstr. 19, 1.

Masken-Cost., Ball- u. Straßenkleider, sowie  
Jacket u. Abend-Mäntel bill. a. v. Neugasse 22, 1 r.

### Masken-Costüm,

einmal gebraucht, Joden, Kilo, Loden, Loden, für  
mittl. Größe, Mk. 25 zu verl. Goebenstr. 7, 3 r.

Domino (schwarz) mit Hut, w. getragen,  
billig zu verkaufen Bleichstrasse 24, 2 l.

Santchen, Werke billig abzugeben  
Bleichstrasse 18, 2. St. (2 bis 8 Radm.).

Telephon (Mikrophon, D. H. B.)  
mit Zubehör billig zu verkaufen.  
Röhres A. Boss, Bahnhofsstr. 14.

### Wegzugshalber zu verkaufen, nur

Eine schöne antike Amsterdamer Stuhle.  
Krautstrasse 2, 1 r.

Eine schöne große Standuhr preiswürdig  
zu verkaufen Bismarckstr. 6, 2 r.

Blantino, vorz. Ton, f. neu, b. Moritzstr. 4, 3.

### Concert-Zither

billig zu verkaufen  
Delenenstrasse 2, 3.

### Billigster Verkauf von

### Möbeln u. Betten:

1 hochleg. Schlafzimmer-Einrichtung mit  
Schuberei, dr. Einlagen 600 Mk., 1 eleg.  
Büffel 160 Mk., 1 Herren-Schreibbureau 90 Mk.,  
1 Schreibtisch 65 Mk., 1 do. 32 Mk., lad. u. pol.  
Büschelkommode v. 24 Mk. an, Kleider- u. Spiegel-  
schrank (pol.) 70-100 Mk., Betten v. 40-150 Mk.,  
Tischendivan 75-100 Mk., Ottomane 80 Mk.,  
lad. u. pol. Sofa u. Auszugstühle, Stühle, Spiegel,  
Trümeur überst. billig. — Anfertigung sämtl.  
Vollst. waaren in eigener Werkstätte.

Gebr. König, Hellmundstr. 26.

### Schlafzimmer-Einrichtung,

solid gerh., billig zu verl. Delenestr. 28, Hinterh.

### Achtung!

### Gediegene Möbel sehr billig.

2 elegante pol. Ruchelbetten 110, hochl. pol.  
Bett m. Verdach. 65, einf. 45, sehr el. Ruch. Wasch-  
kommod. mit Warm. 65, Spiegelchr. 85, Verticoin  
48-65, Trümeur 28, Spiegel 5-18, Kleiderchr.,  
Rachtisch, Ausziehtisch 25, Tischendivan 72 bis 80,  
hochleite Satinmöbel in bill. Preislage. Stühle,  
Kleidergest. etc.

Neuer's Möbelhaus, Friedrichstr. 8.

Kein Laden, Hof Part., daher allerhöchst.

1 Bett 85 Mk., Can. 15-25 Mk., Ottom., neu,  
80 Mk., Kom. 12 Mk., Ruchensch. 22 Mk., Dehbett  
10-15 Mk., Plument. 4 Mk., Schornhorststr. 17, B. r.

### Günstigste Kaufgelegenheit.

Um zu räumen, verkaufe ich folgende  
Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:  
2 eleg. Schlafzimmer-Einrichtungen früher 660 Mk.,  
jezt 550 Mk., 6 Ruch. Ruchelbetten mit Spr.,  
3-tb. Haarm. u. Keil fr. 120, jezt 92.50, 6 mob.  
Betten fr. 135, jezt 110, 2 Ruch. Kleiderchr. fr. 65,  
jezt 52, 2 Kamelienfächer fr. 85, jezt 65,  
2 Ruch. Verticoin fr. 65, jezt 48, 1 Ruch. Büffel  
fr. 280, jezt 220, 1 Eich. Büffel fr. 260, jezt 200,  
1 Herren-Schreibtisch fr. 120, jezt 95, 6 Sopha-  
tische fr. 25, j. 17.50, 2 Auszugstische fr. 35, j. 26,  
1 Ruch. Schreibsekretär fr. 140, j. 100, ca. 30  
hohe Trümeur fr. 65-85, j. 40-60, eine gr.  
Angabl. Spiegel riesig billig, lad. Kleiderchr. von  
16 Mk. an, Delgemälde, Stahl- u. Kupferstichbild.,  
Ruch., Servier-, Banerutische, Schreib- u. Klavierst.,  
Bancelbr., Glasgären, Handtuchhant. etc. riesig bill.  
F. H. Seibel, Bleichstr. 6, Ecke Hellmundstr.

### Hocheleganter

### Salon,

tadellos erhalten, von der renommierten Firma  
Heymann-Hamburg stammend, äußerst  
preisw. zu verkaufen

(Schrank, Spiegel, 2 Sophas, Paravent, Stühle,  
dos-à-dos, reiche Decorationen, handgefertigter  
Emyrna-Lepplch. B.-S. etc.) Taunusstrasse 11, 3.

Zwei pol. Betten 110 Mk., 1 Waschkommode  
m. Marmor 28 Mk., 1 Rachtisch m. Marmor 7 Mk.,  
1 Consollschränkchen (polirt) 85 Mk., 1 Regulator  
18 Mk., 1 Rucherbett 9 Mk., 1 Spiegel m. Aufsatz  
15 Mk., 1 Weilerpiegel mit Trümeur 48 Mk.,  
1 Ausziehtisch (Eichen) 80 Mk., 1 Sopha mit 5  
Vollst. röhren 60 Mk., versch. Gallerien v. St. 50 Pf.  
abzugeben Cleonorenstr. 8, bei L. Wülfert.

### Seegras-Matratzen

von 10 Mk., Strohbüch von 5 Mk., Dehbetten von  
16 Mk., Rissen von 6 Mk., Korbhaarmatratzen,  
3-tbeil., von 60 Mk., Korbhaarmatratzen, 3-tbeil., von  
86 Mk. an. Riesige Auswahl in allen Größen,  
Garantie für jedes einzelne Stück. Telefon 2828.  
Philipp Lauth, Bismarckring 33.

Pracht. hoch. Bett, best. a. Spr., 845, R.  
u. Keil, f. neu, 48, Kamelien-Str. 64, Sopha, 10, H.  
Tisch 3, Spiegel 4.50, B. f. gr. R., best. a. Beilch.,  
Stromm. u. R., 9, Ruchensch. 3.50, Sessl. à 10-12,  
1-tb. Ruch. 17.50, Stromm. 8 Oranienstr. 27, B. r.

### Möbel.

Eine einfache breite Bettstelle mit Sprung-  
rahmen, Matratze u. Keil, eine Ottomane (neu) m.  
Decke, Tisch, Spiegel, Bild, Ruchensch., großer  
Kinderwagen zum Ruchelfahren, große Planne  
zum Hafenbrauen, Handkoffer, Alles billig zu verl.  
Stiftstrasse 23, 1 Trepp.

### Blüschgarnitur

(rot, Barock), ein  
Sopha, zwei Arm-  
Sessl., 4 Stühle, so gut wie neu, zu verkaufen  
Römerberg 28, 2 St. l.

### Sopha, 6 Sessel,

fast neu, zu verkaufen Bismarckstr. 7, 8.

Wegen Umänderung der Wohnung sind versch.  
Möbel billig zu verkaufen. Näh. Niensteinstr. 8, 2.

### Spiegel u. Gläser, w. neu,

zu verkaufen Glaserstrasse 11, B.

Kleiner neuer Kassenfrank preiswürdig zu  
verkaufen Friedrichstrasse 48, Stb., Bureau.

### Ein Kassenfrank für Geschäfts- zwecke, 1.80 m

hoch, 30 cm breit, sowie versch. prachtvolle  
Gemälde billig abzugeben Cleonorenstr. 3  
bei Wülfert.

Kleiderfrank zu verl. Bleichstr. 14, D. B. l.

Kleiderfrank, ein- u. weibl., Schwei-  
tisch bill. zu verl. Delenestr. 28, Stb.

Ruchentisch b. zu verl. Sedanstr. 15, Werkh.

Eine Schneidermaschine (Kingsmill, Original  
Stager), sehr gut erhalten und gut nähend, Preis  
30 Mark, zu verkaufen

Saalgasse 16, Kurzwarenladen.

Eine Schneider-Nähmaschine für 10 Mk.  
zu verkaufen Marktstrasse 14, 1.

Drei Paar fast neue vernickelte Schiffschubs  
billig Biedrichstrasse 19, 1.

Spezerei-Einrichtung, neu (billiger wie  
gebraucht), Marktstrasse 12, Stb., Werkh.

Gebrauchte, gut erhaltene Wagen aller Art,  
Dreak, Benzowagen, Aufschl. wagen, Klappst-  
wagen, American, mehrere Geschäftswagen für  
Milchhändler, Bäcker etc., ein verschließbarer Hand-  
wagen mit Federn billig abzug. Ph. Brand,  
Wagenfabrik, Moritzstrasse 60.

Neuer Amer.-Wagen zu verl. Frankent. 7.

Rückerfahrchen, kräft., zu v. Steingasse 18.

### Gut erhalt. Mädchenfahrrad

zu verl. Sattler Jung, Kleine Bismarckstr.

Zwei fast neue Amerikaner Ofen billig zu  
verkaufen. Näheres Jahrb. 20, Part.

Großer Amerikaner Ofen zu verkaufen  
Ablehrstrasse 27, Telefon 2891.

Ein gut erhaltener Ofen, amerik. System  
(Diana III), weil überflüssig, billig abzugeben.

Atelier Schiller, Taunusstrasse 4.

Wegen Umzug sofort abzugeben:

1 2-t. Gasherd, Ruchenschrank, Borplatzhänder,  
Ausziehtisch, Badewanne, eis. Bettstelle, Waschtisch,  
Rachtisch, Ofenschirme, Leiter, Teppichgarnitur, Gas-  
kühler, 8-tl., Schlitzen, Hängelbrett, 2-tb. Kleiderchr.,  
Bilderr. etc. etc. Oranienstrasse 60, 1.

### Beleuchtungs-Körper

aller Art, zu Gas u. elektr. Licht, zu enorm  
billigen Preisen. Bestes Fabrikat, modernste  
Ausführung.

H. Brandstätter, Inhaberteur,

Marktstrasse 23, gegenüber d. S. Einhorn.

Kein Laden. Großes Lager in 1. Stock.

Dreif. Gasleüher, f. neu, zu verl. Moritzstr. 2, 1.

Bringm. u. a. Schl. b. s. v. Adlerstr. 15a, 8.

Ein sah. g. Bogelstisch und Bildsch. billig zu  
verl. Schornhorststrasse 18, Stb., Part. l.

Pastillen und Wackelb. zu  
verkaufen. Handelsgesellschaft

Poris, Zahn & Co., Roosenstrasse 20.

### Kaufschube

A. Geihals, Messergasse 25, kauft zu  
hohen Preisen art. erhalt.  
Kleider, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-  
einrichtungen u. Nachl., Pfandscheine von Gold u.  
Silber u. Brillanten. Auf B. l. in's Haus.

### Den höchsten Preis

bezahle für gut erh. Herren- u. Damen-Kl., Uniformen  
Gold, Silber, Brillanten, Pfandscheine und sonst.  
Wertgegenstände. A. Geihals, Messergasse 16.

### Frau Handel, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und  
Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-  
einrichtungen, Nachlässe, Pfandscheine, Gold, Silber,  
und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

### Frau Brachmann, Messergasse 2,

kauft gut erh. Herren- u. Damen-Kleider, Stiefel,  
Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Möbel, ganze  
Wohn- u. Geschäftsläden, u. i. m. Vorkaufe gerüst.

### H. Lange, Goldgasse 15,

kauft gut erhaltene Herren-, Damen-Kl., Schuhe,  
Möbel, Betten, sowie g. Nachlässe Gold, Silber  
und Brillanten und bezahlt den höchsten Preis.  
Auf Bestellung komme persönlich.

Gebrauchter Lichtpaussapparat zu kaufen gef.  
Off. m. Preisang. u. B. 722 a. d. Taubl.-B. erh.

### Schreibmaschine,

nicht. Off. mit Angabe  
des Systems unt. W. 715 a. d. Taubl.-Verlag.

### Gebrauchte Bücher

zu kaufen und taucht  
88 Kirchgasse 36,  
H. Kraft, Buchhandlung u. Antiquariat.

Gebrauchte, gut erhaltene Waschkommode mit  
Marmor- u. Eitelgelauf zu kaufen gesucht. Näh.  
Lapptreter Hartmann, Röderstrasse 18.



Preise f. Ad. b. d. d. Br. Weirigstr. 42, 2.
Perfekte Frisur empf. sich in u. außer dem
Genie u. billigen Preise. Walramstr. 19, 2 St. r.

Schwester in frei für Nachmachen.
Rath in allen Krankenleiden. Briefe
Korpsführer, Wattenfeld
postlagernd.

Damen find. discrete bill. Aufnahme bei
Frau Anna Mundchen, Adelm. d. Mainz.

Welcher edelwilde Deutsche würde
einem Betragen, der in der größten
Roth sich befindet, helfen? Offerten unter N. 713
an den Taobl.-Verlag.

Wassenden gleichen Anschlag wünscht
geh. Fräulein. Offerten erbeten unter L. 718
an den Taobl.-Verlag.

Streng ehrenhaftes
Gesuch.

Herrn. Herr, bittung, große Erschöpfung,
wünscht in vornehmer Weise mit einer Dame
der ersten Klasse in vorläufigem Briefwechsel zu
reden zwecks späterer Verirat. Damen, welche auf
dieses streng ehrenhafte Gesuch eingehen wollen,
werden gebeten, Briefe, wenn auch anonym, unter
N. T. 167 an Haasenstein & Vogler,
Wiesbaden, zu senden. Strengste Discretion zu
gehorcht, aber auch verlangt. Gewerbmäßige
Bemittler verbeten.

Junge Wittwe, 82 Jahre, 200,000 Mk.
Vermdg., wünscht sich
mit geb. Herrn. Vermdg. nicht erforderl. zu ver-
heiraten. Off. Hermes, Berlin SW. 68. F 6

Heirat.
Wohlhabender, sehr vermöglicher Herr, 40 J.,
schöne Erscheinung, schönes Heim, wünscht die
Verheirathung einer Dame bis Ende 40. Dame vom
Stand und Wittve nicht ausgeschlossen. Offerten
unter J. 694 an den Taobl.-Verlag.

Herr v. M. r. n.
Brief erst heute erhalten. Aufklärung liegt
Urs. 8.

Off. E. 710 v. 24. d. R. blüht d. h. auf
ange. Schreiben am Freitag, Berth. Adr. unter
N. 716 an den Taobl.-Verlag.

Hrzd. ni. auf fast. Str. f. h. Ber. f. h. die
Jana. Ver. 7. In. Gr.

Erwarte Sie Sonntag 5 Uhr vorm
Rathhaus. A. G. 100.

Wermuthöden
Geschäftskale etc.

Scharnhorststr. 16 gr. Logerräume m. u. o.
Wohnung. Näh. Wdh. 1.

Ausgezeichnete
Kontorräumlichkeiten,

in erster Stadtlage gelegen, per sofort oder
später zu vermieten. Auf Wunsch kann die
prima vollständige, fast neue Kontor-Ein-
richtung mit übernommen werden. Näheres
Gde Große und Kleine Burgstraße 1, 1.

Laden,

ca. 65 Q-Mtr. groß, mit Wohnung, event. per
1. März zu verm. Näh. Moritzstraße 28. 297

Wohnungen.

Werkstraße 51 1 Zimmer und R. auf 1. Febr.
Wollstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern
nebst Zubehör, passend für Arzt oder Rechtsan-
walt (auch in der Nähe der Post u. Bahn), sof.
oder 1. April zu vermieten.

Bälwstraße 10, 1 St. u. Part., 4-Zimmer-
Wohn. zu vermieten. Näh. 3. St. r. 2858

Dohheimerstraße 3, Hochparterre, 4 große
Zimmer, Küche etc. an ruhige Familie per 1. April
zu vermieten. 340

Friedrichstraße 40, Rückgebäude, 3. St., 3 Zim.,
Küche per 1. April, event. später, zu verm. Näh.
bei Wilhelm Gasser & Co. baselst. 243

Neuban Erbacherstr. 2,
Gde Walramstr. 2,

Schöne Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern,
der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit
reichl. Zubehör, per 1. April zu vermieten.
Anz. zw. 2 u. 5 Uhr Nachm. Näh. Anz. bei
J. Frey, Schwalbacherstr. 1, Etob. 219

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf
gleich oder später preiswürdig zu vermieten.
Näh. baselst. 1. Etage bei Matthes. 3080

Siederstr. 7, 1. St., 1. Zimmer und Küche zu
vermieten. Näheres Hochparterre.

Rathstr. 37, II 1. St., 5 Zim., Küche, Balkon,
Gas, Rub., f. 900 Mk. z. dm. Neu herger. 3135

Rheinstr. 79, 1. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör
zu vermieten. Näh. im Laden.

Rheinstr. 79, 2. Etage, 4 Zimmer u. Zubehör.
Näheres im Laden.

Rheinstraße 79 Frontpige zu vermieten.

Schachstr. 20, Mansardenstr. 2, 3. u. 4. St. o.
sp. u. v. Schachstr. 31 u. Moritzstr. 45, B.
Scharnhorststraße 16 3 Zimmer, Küche nebst
Zubehör per 1. April 1904 zu vermieten.
Näheres 1 St. 8091

Seerodenstr. Wohnung, 4 Zimmer, Bad, reichl.
Zubeh. d. f. o. a. 1. April u. v. N. Moosstr. 19.

Walramstr. 7 hochherrschafliche Wohnungen
v. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht, Balkon
und Garten nebst sonst. Zubehör per sofort
oder später zu vermieten. Näh. Walramstr.
7, Hochpart. 885

Walramstr. 2 zwei Zimmer u. Zubehör, sowie
1 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm.

Wellrichstraße 48, im Laden, ein Zimmer und
Küche (3. Stock) sofort zu vermieten.

Wellrichstraße 34 II. Wohnung zu vermieten.

Portstraße 20 schöne 2-Zimmer-Wohn., 1. St.,
sofort zu vermieten. Näh. 1. Etage I.

Möblierte Zimmer und möblierte
Mansarden, Schlafstellen etc.

Welschstr. 35, 2. St., einf. m. J. b. zu dm.

Welschstr. 37, 2. St., einf. m. J. b. zu dm.

Welschstr. 39, 1. L., erb. 2 anst. Arb. R. u. Bog.

Welschstr. 65, 2 r., erb. reinl. Arbeiter Schlafst.

Welschstr. 12, 1. St., schönes großes möbl. Zim. frei.

Welschstr. 11 Schlafstellen für Arbeiter frei.

Welschstr. 21, 2. möbl. Zim. m. sep. G. z. v.

Welschstr. 30, R. u. 1. St., m. J., sep. Eing.

Welschstr. 37, B. 1. erb. j. Mann R. u. Bog.

Welschstr. 46, 1. L., eleg. möbl. Zimmer zu dm.

Am Römerthor 2, 8 r., möbl. Zim. zu verm.

Bertramstraße 4, 2. L., zwei ineinandergehende,
gut möbl. Zim., auf o. auch einz. zu vermieten.

Bertramstraße 22 gut möbl. Parterrezimmer
(sep. Eingang) dauernd zu vermieten.

Bismarck-Ring 16, 3 L., findet ein Fräulein
angenehmes Heim mit Pension bei mößl. Preis.

Bismarckring 32, 8 r., sch. möbl. Z. sof. bill.

Bleichstr. 7, 2. 1. möbl. Z. m. Penf. sof. o. sp.

Bleichstr. 24, 2. m. J. m. R. 15 Mk.

Bleichstr. 7, 2. sch. m. J. a. best. Geschäftsfel.

Bleichstr. 7, 8 r., möbl. Zimmer b. ruh. Fam.

Bleichstr. 18, 1. L., möbl. Mans. zu verm.

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.
Bälwstr. 10 schöne Mans.-Zim. z. dm. R. 3 r.
Zimmermannstr. 3, 2. e. l. J. a. e. a. B.
Eine heizbare Mansarde ist sofort an an-
ständige Pers. zu v. Frankenstr. 14.

Kemisen, Stallungen, Scheunen,
Keller etc.
Scharnhorststr. 16 Keller zu dm. Näh. Wdh. 1.

Weineller, Schlichterstraße 12, nebst Comptoir
und Packräumen, ist per 1. April 1904 zu ver-
mieten. Auch eignen sich Comptoir u. Packräume
zu Lagerräumen. Näheres bei C. Schäfer,
Kaiser-Friedrich-Ring 72. 8088

Weineller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 3082

Des
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfehlen sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von

möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftskalen - möblierten
Zimmern,

sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Miethegehalte

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
zu v. überweisenden Anzeigen bei
Anfrage gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatt.

Herrschaften, welche auf
Reisen gehen, bietet sich
Gelegenheit, ihre
Villa

für 4 Monate zu vermieten.
Verlangt werden mindestens
10 Herrschaftszimmer und
5 Dienerräume. Es wird
eine monatliche Miete von
3-5000 Mk. gezahlt.

J. Meier, Agentur,
Tanusstr. 28.

Für Pensionszwecke

wird eine passende Villa oder kl.
Hotel in nur bester Lage zu
mieten gesucht mit Kauf-Vor-
behalt. Ganz ausführliche Offert.
erbeten unt. C. W. 2 an Haasen-
stein & Vogler, Wiesbaden,
Langgasse 26.

Zu guter Lage

passende Wohnung

zur Errichtung einer kleineren Pension oder
schon eingerichtete Pension zu mieten
gesucht.

Offerten unter G. 825 F. M. an Rudolf
Mosse, Mannheim. (Mhm. opt. 42/1) F 111

Zum Oktober gel. in guter Lage 7 1/2 Wohn.
(Pel-Etage) für kinderloses Ehepaar. Offert. mit
Preisang. sub E. 716 an den Taobl.-Verlag.

Zum 1. April 3-Zimmerwohnung i. Centrum
gesucht von kinderlosem Ehepaar, evtl. Theil an e.
ar. Wohn. Off. u. Herrmann hauptpostl. erb.

Drei-Zimmer-Wohnung und Werkstätte für
ruhiges Geschäft per 1. Juli cr. gesucht, Tanusstr.
oder deren Nähe. Best. genaue Offerten mit Preis
bitte unter O. 715 an den Taobl.-Verlag.

Eine Dame i. 2 od. 3 A. Küche, Part. od. ebener
Erdbgang, nicht über 300-400 Mk. Villa od.
alleinst. Häuschen bevorzugt der Ruhe wegen.
Off. u. J. 709 an den Taobl.-Verlag.

Einfach möbliertes Zimmer für dauernd
sofort gesucht, wo Herr. arbeiten kann. Offerten
erbeten Maurthalerstr. 11, Hth. 2 I.

Junger Herr sucht angenehmes
möbl. Zimmer. Off. mit Preis-
angabe unter G. 715 an den Taobl.-Verlag.

Laden,

mittelgroß, mit Nebenräumen, in La Sags,
von f. Spezialgeschäft v. März-April gel.
Best. ausführl. Offerten erb. unter Chiffre
Z. 713 an den Taobl.-Verlag.

Bessere Geschäftsdame sucht in angenehmer
Familie möbl. Zimmer mit Pension. Off.
unter H. 718 an den Taobl.-Verlag.

Im Wellrichthal
angelegter Garten zu mieten gesucht. Best.
Offerten unter G. 715 an den Taobl.-Verlag.

Wermuthöden

In der Nähe von Wiesbaden
Aus 40-50 Morgen Necker
u. Wiesen mit Wohn-, Stallung u. Scheune
zu verpachten. Das Land ist in bestem Zustand
u. sehr einträglich. Nebenbes u. todes Inventar
vorh. u. kann käuflich mit übernommen werden
Bacht ca. 2000 Mk. Alles Nähere b. Lud.
Winkler, Wiesbaden, Bahnhofstr. 4, 1.

Fremden-Pensions

Villa Stillfried,

Gainerweg 3,
8 schöne Schlafzimmer, 1. Etage, eventuell mit
Küche oder Pension, sofort zu vermieten.
Bad. Telefon. f. Referenzen. Winterpreise.

Moritzstraße 21, 1,
schön möblierte Zimmer frei.

Moritzstr. 27, 2, eleg. möbl.
Schlafzimmer dauernd zu vermieten.

Unterricht

Technikum Sternberg
(Meckl.)
Maschinenb., Elektrotechn., Bangew. u.
Hofbauschule. Inaugur. Einj. Kurs. F 110

The English Conversation Club,

unter Leitung e. akad. geb. Engländers,
bietet sprachkund. Damen und Herren die
beste Gelegenheit zu anregender Pflege der eng-
lischen Sprache durch Konversation u. Lektüre.
Neue Mitglieder an den regelm. Clubabenden
im Restaur. z. Eis. Kanzler, Bismarck-Ring 11,
jeden Donnerstag Abd. 9 Uhr stets willkommen.

Neue Kurse im Französisch.

für Anfänger u. Vorgeschr. von akad. gebild.
Franzosen erteilt, beginnen am 1. Februar. 6 Mk.
pro Monat und 2 mal wöchentl. Anmeldungen
unter W. 704 an den Taobl.-Verlag.

Institutrice française donne leçons 8 legals. 9.

Rhein.-Westf.
Handels- u. Schreiblehreanstalt,

103, I. Rheinstr. 103, I.
Größt. u. renom. Institut am Plage.

Am 1. und 3. Februar:
Beginn neuer Kurse für

LEHRFÄCHER:
Buchführung, einf., dopp. u. amerit.
Hötel-Buchführung.
Wechsellehre.
Handelskorrespondenz, deutsch, franz.,
engl. u. ital.
Kaufm. Rechnen, Kontokorrentlehre.
Kontorarbeiten, Stenogr. (Gabels-
berger oder Stolze-System).
Maschinenschreiben u. Schönschreiben
Perfekte Ausbildung garantiert.
Nach Erfolg der Kurse schrift-
liche und mündliche Prüfung. -
Zeugnis.
Kostenloser Stellennachweis.
Man verlange Prospekt.

Die Buchhalterinnen-Kurse,
welche heutzutage den Damen
zur Erlangung einer ge-
sicherten Existenz die besten
Ansichten bieten, stehen unter
persönl. Leitung von Frau
E. Schreiber, langjährige
Handelslehrerin. -

Durch Vermittlung der Anstalt fanden
viele Schülerinnen und Schüler noch
Abfertigung der Kurse sofortige Anstellung
bis zu Mk. 120. - Anzusagebalt und ist
dieses gewiß für viele Eltern, die ihren
kerublichsten Töchtern und Söhnen
zu einer gesicherten Existenz verhelfen
wollen, von Interesse.

Dankschreiben a. d. ersten drei. Freisen
konnen von Interessenten eingesehen werden.
Auf Wunsch Privatunterricht.

Engl., Franz. arbl., m. Pr., d. erf. Lehrerin, m. 1. i. Ausl. unterm. Schwabacherstr. 51, 2.

**Französisch-Englisch. Sprachunterricht.**

Monsieur Roméo-Coulon, staatlich geprüfter Professor der Universität Besançon — (Certificat d'aptitude à l'enseignement des langues vivantes Paris, Octobre 1901) erteilt gründlichen u. methodischen Unterricht. Vorbereitung auf Scholoxamina. — Schüler finden Heber, Aufnahme in d. Familie. Wörthstr. 5, 2. Anmelde. 11-1 u. 8-6.

**Französisch. Englisch. Italienisch. Russisch. Deutsch für Ausländer.**

Nationale Lehrkräfte. Unterricht einzeln und in kleinen Circeln. Auf Wunsch auch im Hause der Schüler. Separatkurse für Damen.

**The Berlitz School, 18 Rheinstrasse 18.**

Eine Gewähr für richtige Anwendung der Berlitz-Methoden und deren Erfolg ist nur in dieser für Wiesbaden von Herrn Prof. Berlitz autorisierten Schule vorhanden.

**Französisch. Bewährte Methode; schnelles Erlangen einer grossen Sprachfertigkeit; beste Referenzen.**

Mons. et Mad. Frétyngy, 10 Moritzstrasse 10, nächst der Rheinstr. Leçons de franç. par une institutrice parisienne. Prix modéré. Mlle. Mermond de Polies, Karist. 5, 2.

**Institut Meerganz**

Dr. H. Meerganz, 21, B. Dogheimerstrasse 21, B.



**Musterrächtiges Institut.**

Am 1. und 3. Februar: Beginn neuer Kurse. Gründlicher, gewissenhafter Unterricht nach sehr leichtfasslicher Methode u. Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung incl. Bücher-Abschluss. Kaufm. Rechnen und Kontorrolle. Kraft. Wechselkunde u. recht. Schönschreiben. Kaufm. Korrespondenz. Stenographie. Kontorpraxis. Maschinenschreiben etc.

Stellenvermittlung kostenlos. Der Unterricht an Damen erfolgt in separaten Räumen unter persönlicher Leitung von Frau H. Meerganz, langjähr. Buchhalterin. Beste hiesige Referenzen. Prospekte gratis und franko.

**Jne. Mittenmaier, Konzertsängerin, diplomierte Gesangs-Lehrerin,**

erteilt **Gesangs-Unterricht.**

Vollständige Ausbildung für Oper und Konzert (Methode Organi). Ann. Rheinstrasse 88, 2 1.

**Dramatischen Unterricht**

gibt bislangige Dame, jahrelang für erstes Fach an ersten Bühnen thätig gewesen. Sorgfältige Ausbildung bis zur völligen Bühnenerf. Vermittlung von Engagements. Unterricht in Declamation in Instituten. Einzel-Stunden für Vorträge und Reden. Frau L. Spies, vom Deutschen Theater in Berlin, Dfsterstrasse 11, 1. Sprechstunde von 8-4 Uhr.

Klavierunterricht ert. Louis Scharr, Königl. Kammermusiker, Wäckerstr. 5.

**Verloren Gemünden**

Verloren ein Gummiartikel mit Stahlperle und Gena. Abzugeben gegen Belohnung Langstrasse 9.

**Verloren**

Damen-Portemonnaie, gelbled. Krokodillleder, zwischen Hauptpost und Luftschiff. Inhalt: Fremdwähr., etwas Geld, kleines Schlüsseltasche. Gegen gute Belohn. bitte abzugeben Nerothal 49. Verloren leid.beutel. Abgabe. Nerothal 26, 2. Zwei Schlüssel, zusammenhängend, verloren Anfang d. oberen Dogheimerstrasse über den Ring. Abgabe. Dogheimerstr. 16, 1 St. Belohnung M. 5. Juno. Fox entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung. Abzugeben Hainergasse 8. Verlorenen Dattel, männlich, schwarz mit gelber Zeichnung. Abzugeben gegen gute Belohnung Wörthstrasse 25, 1 rechts.

**Arbeitsmarkt**

Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Reise-Dame.**

Die Administration ein. vornehmen weitverbreiteten Wochenblattes sucht eine bessere Dame von eleganter Erscheinung und gewinnendem Wesen als

**Vertreterin.**

Thätigkeit wird darin liegen, Familienrenten und Erziehungsanstalten in allen Theilen Deutschlands aufzusuchen, um Interessentenaufträge zu erlangen. Ein monatliches Gehalt von M. 150.—, Reisepesen und Provision wird bewilligt. Dauernde Stellung. Offerten m. genauen Angaben des Lebenslaufes, womögl. mit Beilage einer Photographie zu richten unter P. L. 8. 592 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (Pa 4392/1) F 111

**Tüchtige Verkäuferin**

m. Ia. Zeugn. findet sof. entl. später Stellung. J. Hirsch Söhne, Seiden- u. Robenwarenhans.

**Tüchtige Verkäuferinnen**

werden gef. im Konturwarenverkauf. G. & Co., Wilhelmstrasse 6.

**Tüchtige selbständige Verkäuferin**

für Meinerer gesucht. Offerten unter W. 712 an den Tagbl.-Verlag.

**Modes.**

Tüchtige Verkäuferin, welche schon in ff. Genre thätig, bei Jahresst. gef. Offerten mit Ang. d. bisher. Thätigkeit und Gehaltsanpr. unter M. 714 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Verkäuferin**

der Schuhbranche gesucht. Offerten m. Ang. d. selbst. Thätig. u. Gehaltsanspruch unter S. 714 an den Tagbl.-Verlag.

**Modes.**

Vogelgeschäft feiner Genre sucht Verkäuferin von guter Figur. Solche, welche Pug praktisch gelernt haben, bevorz. Offerten unter G. 712 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesucht**

ein tüchtiges Mädchen als Verkäuferin. Kenntn. nicht erford. kann angef. werd. Contum-Gesch., Wörthstr. 16.

**Confection.**

Gute 1. Arbeiterin zur Stille d. Directrice gef. Anfangsal. 120 Mk. pro Monat. Fre. Offerten unter J. 714 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen**

auf Jahresstelle verlanat Taunusstrasse 84. Durchaus tüchtige Tailleur-Arbeiterinnen bei gutem Lohn für dauernd gesucht. N. Schwarz-Wehl, Schwabacherstr. 14. Arbeiterin gesucht. J. Derrchen, Röderstrasse 41.

**Mehrere Zuckerarbeiterinnen**

sucht Hugo Wisner, Wilhelmstrasse 84.

**Modes.**

Zweite Arbeiterin und Zw. Mädchen gesucht. 2. Rothnaact, W. Wäckerstr. 16.

**Haushälterin,**

eine tüchtige, zur Beaufsichtigung der Zimmer für ein großes Hotel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Zeugnisabschriften unter M. 8. 2 postlagernd Berliner Hof.

**Köchin,**

die selbstständig kocht und etwas Hausarbeit übernimmt (Lohn 25 bis 35 Mk.), per sofort oder 15. Februar gesucht. Meld. von 11-1 und 6-7 Uhr Dellingstrasse 9.

**Ruhige lach. Herrschaft sucht für 1. März tüchtige perfecte Köchin,**

am liebsten von auswärtig, die etwas leichte Hausarbeit übernimmt (85 Mark monatlich). Nur Solche mit lang. Zeugnissen werden berücksichtigt. Offerten unter K. 709 an den Tagbl.-Verlag.

**In ein herrschaftliches Haus auf dem Lande wird für sofort ein tüchtiges älteres Mädchen als Köchin**

gesucht, die Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Hoher Lohn, Reisevergütung. Näheres Luxemburgplatz 8, 8. St. r., bis 4 Uhr Nachmittags.

**Durchaus perfecte Köchin**

sofort gesucht. Nur Solche mit besten Empfehlungen wollen sich von 10-12 Uhr vorstell. im Sanatorium Gartenstrasse 4.

**Christl. Heim, Stellennachweis,**

Wöhndstr. 20, 1. sucht sofort u. in der Kinderkammer, älteres Kindermädchen, Köchinnen, Klein-, Haus- und Küchenmädchen. Peter Geiger, Stellenverm.

**Ein braves fleißiges Mädchen,**

welches bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich verrichtet, nur f. Dons gef. Näb. Webergasse 18 oder Dambachthal 14, G. 1. Gef. trät. Mädchen für Hausarb. u. größ. Kinder Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1.

**Tüchtiges Zweitmädchen**

sof. gef. Vertramstr. 6, B. Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstrasse 29.

**Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht,**

sofort gesucht Babenbüschstrasse 1, 1. Ein tüchtiges Mädchen für 1. Februar gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, Part.

**Ein tücht. Mädchen bei gutem Lohn**

sofort gesucht Grabenstrasse 8. Solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, zum 1. Febr. gesucht. Amthaus 1 und 8 Dambachthal 12, Gartenb. 1. Hof Langgasse 24, Gutladen.

**Ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen vom Lande**

zum 1. Februar gesucht Eisenstrasse 4, Vorderhaus Parterre. Suche ein braves tüchtiges Dienstmädchen zum 1. Febr. Frankenstrasse 1, P.

**Erstes Hausmädchen**

gesucht. Evangel. In Hausarbeit erfahren, perfect nähen, stopfen, bügeln. Nur gute Zeugnisse. Näheres im Tagbl.-Verlag. 21 Mädchen, welches bürgerl. kocht u. etwas Hausarb. übernehmen muß, gef. Kaiser-Friedr.-Ring 88, 8. Solides junges Mädchen in ff. Haushalt gesucht Dogheimerstr. 17, Part.

**Ein Mädchen für Küche u. Hausarb.**

gef. Nerothal 8. Mädchen für Haus u. Küche gesucht. Dasselbe kann Kochen dabei erlernen. Karlsruferstr. 3, P. Gesucht zum 1. Februar ein Mädchen, welches kochen kann, Friedrichstrasse 40, 8 r.

**Mädchen zu Kindern**

gef. Schwab. Str. 45, Laden. Gesucht braves einfaches Dienstmädchen am 1. Februar Sebnitzstrasse 5, Parterre. Einfaches braves Hausmädchen für sofort oder 8. Februar gesucht Albrechtstrasse 17, Part. links.

**Für kleinen Haushalt (zwei Personen) wird ein junges Mädchen für Hausarbeiten**

gesucht Kronstrasse 3, 2. rechter Eingang. Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit verr. gef. Neugasse 15 (Laden).

**Gesucht**

ein arbeitsames anständ. Alleinmädchen zum Februar gesucht Nicolasthrasse 12, 2. Mädchen sofort gesucht. Seyd, Rheinstrasse 82. Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht Michelberg 10.

**Gesucht**

zum 1. Februar ein tüchtiges Zweitmädchen gesucht Grünweg 4.

**Züchtiges Mädchen**

für die ganze Hausarbeit, auch Wasche, gegen guten Lohn für sofort oder bald gesucht. Näheres Seerobenstrasse 4, B. L.

**Ein Mädchen,**

das selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Pagenstecherstrasse 1, 1. Stock.

**Rüchmädchen**

gesucht per 1. Februar, welchem Gehaltsent geboten ist, sich als Köchin ausbilden zu können. Näheres Sonnenbergerstrasse 11. Ein tüchtiges anständiges Alleinmädchen, das kochen kann, wird sofort bei gutem Lohn gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag.

**Ein ordentl. Alleinmädchen,**

das gute Zeugnisse besitzt, wird zum ersten Februar gesucht Adolfsallee 34, 1. Meldung zwischen 6 u. 7 Uhr Nachmittags.

**Ein anständiges Mädchen,**

das gut bürgerl. kochen kann und in den häusl. Arbeiten erfahren, wird auf gleich oder später gesucht. Ann. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7/7. Frau Dr. Althausse, Markstrasse 9, 1.

**Junges fleißiges Mädchen**

für alle Hausarbeiten gef. Leopold-Gumelhain, Wilhelmstr. 22. Nettes Mädchen zu zwei Personen gesucht, prima langjährige Stelle, hoher Lohn. Frau Müller, Stellenvermittlung, Wolluferstrasse 9, Laden.

**Ein fleißiges Mädchen,**

welches bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Taunusstrasse 84, Conditorei.

**Saubere kräftige unbescholtene Putzfrau**

gesucht. Meldungen Zimmer 41, Postamt Rheinstr. 25. P 287 Unabh. Monatsfr. gef. Frankenstr. 16, B. Monatsfrau gef. von 9-12 Uhr Herberstr. 8, 8 L. Unabhängiges Monatsmädchen per 1. Februar gesucht Karlsruferstr. 6, Part. rechts.

**Tücht. Monatsmädchen od. Frau**

auf 1. Febr. gef. Duxemburgstrasse 2, Part. 1. Saubere Aufwarterin, gut empfohlen, für einige Stunden Morgens gesucht. Eintritt 1. Februar. Lohn 20 Mk. Zu melden nur Nachm. von 4-6 Karlsruferstr. 37, B. 2. Unabh. reinf. Aufwarterin f. einige St. Vorm. und Nachm. gesucht Wolluferstr. 2, Part. rechts.

**Mädchen tagsüber**

gehandelt Seerobenstr. 5, 5. 2. r. Gewandtes braves lach. Mädchen zur Ausschülfe für 2 Monate gesucht Dranienstrasse 15, 1.

**Bieten Ring 8, 1 L.,**

junger Mädchen, das zu Hause schlafen kann, angenehme Stellung. Ein sauberes Mädchen oder Frau tagsüber gesucht Moritzstrasse 24, Wirtschaft.

**Unabhäng. Frau oder Mädchen**

für tägl. Hausarbeiten Vorm. 9 bis 11 Uhr sofort gesucht. Näb. Dörnerstr. 16, B. Ja. gef. Frau od. Mädchen für tagsüber od. Stunden gesucht. Weber, Kirchgasse 38, Mädchen 4 St. Zu erf. 10-1.

**Ein ordentliches kräftiges williges Kaufmädchen**

gehandelt Hainergasse 13, 1. Ordentliches Kaufmädchen gesucht. Adolfs Allee 34, 1. Lanagasse 48.

**Einige Drucker- u. Arbeiterinnen**

finden sofort dauernde Beschäftigung bei Gebrüder Veitmann, Luftschiffstr. 6. Ein tüchtiges Mädchen findet in einer Druckerei Beschäftigung. Offerten unter L. 715 an den Tagbl.-Verlag.

**Mädchen**

zum Waschenputzen gesucht Sebnitzstrasse 8.

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Perfekte Kammerjungfer sucht zum 1. Februar Stellung. Näb. im Tagbl.-Verlag. Perf. Kammerjungfer sucht Stelle. Offerten unter F. 710 an den Tagbl.-Verlag.

**Comptoiristin**

mit schöner Handschrift, welche Kotte Maschinenschreiberin u. Stenographistin, sowie mit ein. u. dopp. Buchführung vertraut ist, f. 1. April and. Stellung. Dieselbe ist noch in ungefährl. Stellung auf höherem Bureau. Offerten an Deing, Guts-Adolfsstrasse 14, 2.

**Junge Engländerin,**

spricht deutsch, sucht Stellung in gutem photogr. Atelier. Abt. erbeiten unter N. 716 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Fräulein,**

perfekt im Kochen und erf. im Haushalte, f. Stell. als Koch od. Wirtschaftsfraulein in herrsch. Hause, ev. auch sein. Fremdenpensionat. Gef. ausf. Offert. mit Gehaltsangabe erb. u. J. v. 70 Hauptpostl. Mainz.

**Einj. Fräulein**

(Vaterstodter), 40 Jahre alt, perf. im Kochen, sowie allen Zweigen des Haush. erf., m. 10-jähr. Zeugnis, sucht selbst. Stell. bei Herrn, Dame od. ff. Haushalt per Ende Februar oder März. Salair nach Lebenskunst. Näheres bei Frau Dr. Müller, Schenkenborfstrasse 1, 2. St.

**Gebild.**

welches die letzten 5 Jahre einem Prädiger den Haushalt führte u. die Erziehung der Kinder leitete, sucht ähnlichen Wirkungskreis, wo die Hausfrau fehlt. Offerten unter P. 715 an den Tagbl.-Verlag.



# Die Austunftei des Wiesbadener Tagblatts.

Wissenswerte Mitteilungen aus dem politischen Leben.

## Die Reichs-Verfassung sowie die Organisation der Reichs-Behörden.

(Schluß.)

(Auszug.)

### XII. Reichsfinanzen.

Art. 69. Alle Einnahmen und Ausgaben des Reichs müssen für jedes Jahr veranschlagt und auf den Reichshaushalts-Etat gebracht werden. Letzterer wird vor Beginn des Etatsjahres nach folgenden Grundsätzen durch ein Gesetz festgestellt.

Art. 70. Zur Befreiung aller gemeinschaftlichen Ausgaben dienen zunächst die etwaigen Überschüsse der Vorjahre, sowie die aus den Zöllen, den gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern und aus dem Post- und Telegraphenwesen fließenden gemeinschaftlichen Einnahmen. Inwieweit dieselben durch diese Einnahmen nicht gedeckt werden, sind sie, so lange Reichssteuern nicht eingeführt sind, durch Beiträge der einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung aufzubringen, welche bis zur Höhe des budgetmäßigen Betrages durch den Reichskanzler ausgeschrieben werden.

Art. 71. Die gemeinschaftlichen Ausgaben werden in der Regel für ein Jahr bewilligt, können jedoch in besonderen Fällen auch für eine längere Dauer bewilligt werden.

Art. 72. Über die Verwendung aller Einnahmen des Reichs ist durch den Reichskanzler dem Bundesrate und dem Reichstage zur Entlastung jährlich Rechnung zu legen.

Art. 73. In Fällen eines außerordentlichen Bedürfnisses kann im Wege der Reichsgegebung die Aufnahme einer Anleihe, sowie die Übernahme einer Garantie zu Lasten des Reichs erfolgen.

Schlussbestimmungen zum XII. Abschnitt.

Auf die Ausgaben für das bayerische Heer finden die Art. 69 und 71 nur nach Maßgabe der in der Schlussbestimmung zum XI. Abschnitt erwähnten Bestimmungen des Vertrages vom 2. November 1870 und der Art. 72 nur insoweit Anwendung, als dem Bundesrate und dem Reichstage die Überweisung der für das bayerische Heer erforderlichen Summe an Bayern nachzuweisen ist.

### XIII. Schlichtung von Streitigkeiten und Strafbestimmungen.

Art. 74. Jedes Unternehmen gegen die Existenz, die Integrität, die Sicherheit oder die Verfassung des Deutschen Reichs, endlich die Beleidigung des Bundesrates, des Reichstags, eines Mitgliedes des Bundesrates oder des Reichstags, einer Behörde oder eines öffentlichen Beamten des Reichs, während dieselben in der Ausübung ihres Amtes begriffen sind oder in Beziehung auf ihren Beruf durch Wort, Schrift, Druck, Zeichen, bildliche oder andere Darstellungen, werden in den einzelnen Bundesstaaten beurteilt und bestraft nach Maßgabe der in den letzteren bestehenden oder künftig in Wirksamkeit tretenden Gesetze, nach welchen eine gleiche gegen den einzelnen Bundesstaat, seine Verfassung, seine Kammer oder Stände, seine Kammer- oder Ständemitglieder, seine Behörden und Beamten begangene Handlung zu richten wäre.

Art. 75. Für diejenigen im Art. 74 bezeichneten Unternehmungen gegen das Deutsche Reich, welche, wenn gegen einen der einzelnen Bundesstaaten gerichtet, als Hochverrat oder Landesverrat zu qualifizieren wären, ist das Reichsgericht zuständig.

Art. 76. Streitigkeiten zwischen verschiedenen Bundesstaaten, sofern dieselben nicht privatrechtlicher Natur und daher von den kompetenten Gerichtsbehörden zu entscheiden sind, werden auf Anrufen des einen Teils vom dem Bundesrate erledigt.

Art. 77. Wenn in einem Bundesstaate der Fall einer Justizverweigerung eintritt und auf gesetzlichen Wegen ausreichende Hilfe nicht erlangt werden kann, so liegt dem Bundesrate ob, erwiesene, nach der Verfassung und den bestehenden Gesetzen des betreffenden Bundesstaates zu beurteilende Beschwerden über verweigerte oder gehemmte Rechtspflege anzunehmen und darauf die gerichtliche Hilfe bei der Bundesregierung, die zu der Beschwerde Anlaß gegeben hat, zu bewirken.

Art. 78. Veränderungen der Verfassung erfolgen im Wege der Gesetzgebung. Sie gelten als abgelehnt, wenn sie im Bundesrate vierzehn Stimmen gegen sich haben. Diejenigen Vorschriften der Reichsverfassung, durch welche bestimmte Rechte einzelner Bundesstaaten in deren Verhältnis zur Gesamtheit festgesetzt sind, können nur mit Zustimmung des berechtigten Bundesstaates abgeändert werden.

## Organisation der Reichs- und Staatsbehörden.

### I. Der Reichskanzler.

Der Reichskanzler hat im Namen des Kaisers die Ausführung der Reichsgesetze zu überwachen, die Verwaltung und Beaufsichtigung der Angelegenheiten zu leiten, welche dem Reiche durch die Verfassung zugewiesen sind, sowie die Verfügungen und Anordnungen des Kaisers gegenzuzeichnen. Dem Reichskanzler sind die Chefs der einzelnen Reichsämter unterstellt.

Reichskanzlei.

Die Reichskanzlei hat als Zentralbureau des Reichskanzlers den amtlichen Verkehr desselben mit den Chefs der einzelnen Ressorts zu vermitteln.

### II. Auswärtiges Amt.

Es zerfällt in die Abteilung IA, höhere Politik, IB für Personalien, Generalien, die Chiffre- und Kuriersachen, die Hof-Zeremonien- und Etiquettesachen, die Ordens-, Staats-, Klassen-, Anstellungs- und Unterstützungssachen. Abteilung II: Angelegenheiten des Handels und Verkehrs, Konsulatswesen, Auswanderungs-, Medizinal-, Veterinär- und Quarantänensachen, sowie die Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Schiffsfahrts-Angelegenheiten. Abteilung III: Die Rechtsangelegenheiten völkerrechtlicher, staats- und privatrechtlicher Natur, die Staatshoheits-, Polizei- und Militär-Angelegenheiten, einschließlich der Grenz-, Auslieferung- und sonstigen Rechtshilfsachen, der Ausweisung- und Übernahme-Angelegenheiten, sowie der Privat-Angelegenheiten der Deutschen im Auslande, ferner Personenstandsachen, die Angelegenheiten der Kunst und der Wissenschaft, die laufenden kirchlichen und Schulsachen.

Von der (kolonial-)Abteilung IV werden die Verwaltungs- und Organisations-Angelegenheiten der Schutzgebiete, die die Schutzgebiete betreffenden Verhandlungen mit fremden Regierungen, die Angelegenheiten der wissenschaftlichen Forschungs-Expeditionen usw. bearbeitet. Von der kolonial-Abteilung ressortieren die Kaiserlichen Schutzgebiete und zwar Kamerun, Togo, Deutsch-Südwestafrika, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Neuguinea, Kiautschou, Karolinen, Marianen, Marshall-Inseln und Samoa. Vom Auswärtigen Amt ressortieren die Kaiserlichen Missionen und Konsulate im Auslande. Die Konsule haben das Interesse des Reichs und seiner Angehörigen an außerdeutschen Handelsplätzen zu schützen und zu fördern. Sie legalisieren Urkunden, stellen Visé aus, nehmen Notariatsakte auf, stellen Verlassenschaftensicher, nehmen Zustellungen vor und erteilen Visé, schützen und kontrollieren heimatische Schiffe.

### III. Das Reichsamt des Innern

erledigt seine Geschäfte in zwei Abteilungen. Zu dem Geschäftskreise der ersten Abteilung gehören die auf den Bundesrat, den Reichstag und die Reichstagswahlen bezüglichen Geschäfte, die allgemeinen Angelegenheiten der Reichsbehörden und der Reichsbeamten, die Aufsicht über den Disziplinarhof und die Disziplinar-Kammern, die Staatsangehörigkeits- und Auswanderungssachen, die Handelsangelegenheiten, das Patentwesen, das Maß- und Gewichtswesen, die Angelegenheiten des geistigen Eigentums, der Patente, des Modells, Muster- und

Markenschutzes, die See- und Flußschiffahrt, die Medizinal- und Veterinärpolizei, die Angelegenheiten der Presse und der Vereine, die Militär- und Marine-Angelegenheiten, so weit dieselben die Mitwirkung der Zivilverwaltung erfordern — insbesondere Ersatzwesen, Quartierleistung, Naturalleistungen, Zivilversorgung, die Vorbildung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst — die allgemeine Rechtsstatistik und diejenigen Reichsangelegenheiten, deren Bearbeitung nicht anderen Behörden übertragen ist. Der zweiten Abteilung liegt die Bearbeitung derjenigen Angelegenheiten ob, welche sich auf die Fürsorge für die arbeitenden Massen (Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung, Arbeiterschutz, Sonntagsruhe usw.) beziehen. Dieselbe bearbeitet außerdem die gewerblichen Angelegenheiten, einschließlich des Versicherungswesens, die Freizügigkeitsachen und das Armenwesen.

Von dem Reichsamt des Innern ressortieren: 1. die Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica; 2. der Reichskommissar für das Auswanderungswesen; 3. die Reichs-Schulden-Kommission; 4. die Technische Kommission für Seeschiffahrt; 5. die Reichsprüfungs-Inspektoren; 6. der Reichs-Inspektor für das Seeseichenwesen; 7. das Schiffsvermessungsamt; 8. die Behörden für die Untersuchung von Seemärdern; 9. das Bundesamt für das Heimatswesen; 10. die entscheidenden Disziplinarbehörden; 11. das Statistische Amt; 12. die Normal-Eichungskommission; 13. das Gesundheitsamt; 14. das Patentamt; 15. das Reichs-Versicherungswesen; 16. die Physikalisch-Technische Reichsanstalt; 17. die Verwaltung des Kaiser Wilhelms-Kanals.

### IV. Oberkommando und Verwaltung der Marine in Berlin.

#### A. Oberkommando der Marine.

Das Oberkommando der Marine wird nach den Anordnungen Sr. Majestät des Kaisers von dem kommandierenden Admiral geführt, dessen Befehle und Rechte denjenigen eines kommandierenden Generals in der Armee entsprechen. Unter dem Oberkommando stehen: 1. Die beiden Marine-Stationen-Kommandos: a) der Ostsee zu Kiel und b) der Nordsee zu Wilhelmshaven.

#### B. Marine-Kabinetts.

Der Chef des Marine-Kabinetts Sr. Majestät des Kaisers hat in Marine-Angelegenheiten die Bearbeitung und den Vortrag in gleichem Umfang, wie der Chef des Militär-Kabinetts für die Armee-Angelegenheiten.

#### C. Reichs-Marine-Amt.

Das Reichs-Marine-Amt ist die oberste Verwaltungsbehörde der Marine mit den Befugnissen einer obersten Reichsbehörde. Abteilungen usw. desselben: 1. Zentral-Bureau; 2. Militärische Abteilung; 3. Marine-Departement; 4. Verwaltungs-Departement; 5. Medizinal-Abteilung; 6. Hydrographisches Amt; 7. Statistisches Bureau; 8. Besonderes Dezernat. Unter dem Reichs-Marine-Amt stehen: Die Bersten, das Bildungswesen der Marine, die Inspektion der Marine-Artillerie, die Artillerie-Depots, die Minen-Depots, die Inspektion des Torpedowesens, die Schiffsprüfungs-Kommission, die Vermessungs-Dirigenten, die Stations-Intendanturen, die Bekleidungsämter, die deutsche Seewarte, das Observatorium zu Wilhelmshaven, das Chronometer-Observatorium zu Kiel.

### V. Das Reichs-Justizamt in Berlin.

Das Reichs-Justizamt bearbeitet die in das Gebiet der Rechtspflege einschlagenden Angelegenheiten. Es wirkt bei den Geschäften der übrigen Reichsämter mit, insoweit dieselben das Gebiet der Rechtspflege betreffen. Es bearbeitet die Justiz-Statistik und wirkt bei der Herstellung der Kriminal-Statistik mit. Das Amt führt das Strafregister bezüglich derjenigen Verurtheilten, deren Geburtsort außerhalb des Reichsgebiets gelegen oder nicht zu ermitteln ist. Von dem Reichs-Justizamt ressortiert: 1. das Reichsgericht zu Leipzig; 2. der Obergerichtshof für Rechtsanwälte.

### VI. Das Reichs-Schatzamt in Berlin.

Zum Geschäftskreise des Reichs-Schatzamtes, der obersten Reichs-Finanz-Verwaltungs-Behörde, gehören das Staats-, Kassen- und Rechnungswesen des Reichs, die Münz-, Reichs-Bayergelds- und Reichs-Schulden-Angelegenheiten, die Verwaltung des Reichsvermögens, soweit dieselbe nicht von anderen Ressorts geführt wird, und die Bearbeitung der Zoll- und Steuerachen. Von dem Reichs-Schatzamt ressortieren: 1. Die Reichs-Hauptkasse; 2. die Verwaltung des Reichs-Kriegsschatzes; 3. die Reichs-Schuldenverwaltung; 4. Reichs-Bevollmächtigte und Stations-Kontrollen für die Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern; 5. die Reichs-Rayon-Kommission; 6. das Münz-Metalldepot des Reichs.

### VII. Das Reichs-Eisenbahnamt in Berlin.

Das Reichs-Eisenbahnamt hat innerhalb der durch die Verfassung bestimmten Zuständigkeit des Reichs: 1. Das Aufsichtsrecht über das Eisenbahnwesen wahrzunehmen; 2. für die Ausführung der in der Reichsverfassung enthaltenen Bestimmungen, sowie der sonstigen auf das Eisenbahnwesen bezüglichen Gesetze und verfassungsmäßigen Vorschriften Sorge zu tragen; 3. auf die Abstellung der in Hinsicht auf das Eisenbahnwesen hervortretenden Mängel und Mißstände hinzuwirken.

### VIII. Der Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.

Die Kontrolle des Haushalts des Deutschen Reichs und des Landes-Haushalts von Elsaß-Lothringen wird von einer Abteilung der Königlich Preussischen Ober-Rechnungskammer unter der Benennung „Rechnungshof des Deutschen Reichs“ geführt. Dem Rechnungshof ist auch die Revision und Feststellung der Rechnungen des Invalidenfonds übertragen. Dergleichen unterliegen die Rechnungen der Reichsbank der Revision durch den Rechnungshof.

### IX. Die Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.

Dieselbe verwaltet den Reichs-Invalidenfonds.

### X. Das Reichs-Postamt in Berlin.

Zum Ressort des Reichs-Postamtes gehört das Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen des Reichs (mit Ausnahme von Bayern und Württemberg). Das Reichs-Postamt zerfällt in 3 Abteilungen: die erste für die Post-, die zweite für die Telegraphen-, die dritte für die gemeinsamen Verwaltungsangelegenheiten. Die Verwaltung des Post- und Telegraphenwesens in den einzelnen Bezirken wird von Oberpostdirektionen geführt; denselben sind die Postämter, Telegraphenämter und Postagenturen untergeordnet. Von dem Reichs-Postamt ressortiert ferner: die Reichs-Druckerei, welche Druckarbeiten für das Reich, die deutschen Bundesstaaten, für Kommunalbehörden und bedingungsweise auch für Personen anfertigt.

### XI. Die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin.

Der Leitung des Reichsoms untersteht die Verwaltung und der Betrieb der dem Deutschen Reiche gehörigen, sowie der sonst in die Verwaltung des Reichs übergegangenen Eisenbahnen. Ressort: General-Direktion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Straßburg.

### XII. Die Reichsbank in Berlin.

Die Reichsbank hat die Aufgabe, den Geldumlauf im Reichsgebiet zu regeln, die Zahlungsausgleichungen zu erleichtern und für die Ausbarmachung des verfügbaren Kapitals zu sorgen. Sie hat ihren Hauptsitz in Berlin und Zweigniederlassungen in allen bedeutenderen Handelsplätzen des Reichs. Die Reichsbank wird unter der Leitung des Reichskanzlers von dem Reichsbank-Direktorium verwaltet. Die dem Reiche zustehende Aufsicht über die Reichsbank wird von einem Bank-Kuratorium ausgeübt, welches aus dem Reichskanzler als Vorsitzenden und vier Mitgliedern besteht. Eins dieser Mitglieder ernannt Sr. Majestät der Kaiser, die drei andern der Bundesrat. Von dem Reichsbank-Direktorium ressortieren: Die Reichsbank in Berlin, die Reichsbank-Hauptstellen, die Reichsbankstellen, die Reichsbank-Kommandite, die Reichsbank-Nebenstellen und die Barendepots.

## Amtliche Anzeigen

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß an Stelle des bisher mit den Funktionen eines Hundefängers betraut gewesenen Hundewächters **Georg der Bärtenmacher Wilhelm Knapp** als Hundefänger von mir angestellt und als solcher verpflichtet worden ist. Knapp ist mit einer polizeilichen Legitimationskarte versehen.  
Wiesbaden, den 22. Januar 1904.  
Der Polizei-Präsident: v. Schenk.

### Verzeichnis

der in der Zeit vom 17. bis einschließl. 23. Januar 1904 bei der königlichen Polizei-Direktion angemeldeten Hundgegenstände.

1. Gefunden: 1 Herren-Übersieher, 3 Portemonnaies mit Inhalt, 1 Brille mit Futteral, 1 kleiner vierrädriger Kinderwagen, 1 Handkoffer, 1 Spazierstock, 1 Herrenring, 1 Broche, 1 Trauring, 2 Jugelaufen: 2 Hunde.
- Königl. Polizei-Direktion Wiesbaden.

### Bekanntmachung.

Montag, den 1. Februar d. J., vor mittags, soll in den städtischen Waldstrichen Pfaffenborn 55 und D. Gehren 52 das nachfolgend bezeichnete Gehölz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

1. 5 Eichen-Stämme von zusammen 261 Festmtr.,
2. 1 Erlen-Stamm, 7 Rtr. lg., 1,47 Festmtr.,
3. 3 Rmr. Eichen-Rohlscheit,
4. 130 Rmr. Buchen-Scheitholz,
5. 171 Rmr. Buchen-Brügelholz,
6. 3000 Buchen-Bellen,
7. 16 Rmr. Erlen-Rohlscheit,
8. 3 Rmr. Erlen-Brügelholz,
9. 2 Rmr. Birken-Rohlscheit,
10. 5 Rmr. Birken-Brügelholz und
11. 23 Rmr. Stockholz.

Kauf Verlangen Kreditbewilligung bis zum 1. September l. J.  
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor Rloher Clarencehal.  
Wiesbaden, den 26. Januar 1904.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Die am 21. Januar d. J. im Dürft-Broschier- und Himmeldorf stattgefundene Holzversteigerung ist genehmigt worden und wird das Holz zur Abfuhr hiermit überwiesen.  
Wiesbaden, den 28. Januar 1904.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Kürzlich erschien eine neue Auflage der von dem Deutschen Verein von Gas- und Wasserfachmännern herausgegebenen Broschüre: „Kein Haus ohne Gas!“  
Der Text ist gegen früher vielfach verändert und erweitert und trägt in jeder Hinsicht dem heutigen Stand der Technik Rechnung.  
Interessenten können 1 Exemplar zum Preise von 2 Pfennigen auf Zimmer 1a und 3 des Verwaltungsgeschäftes Marktstraße No. 16 erhalten, worauf ergebend aufmerksam gemacht wird.  
Wiesbaden, den 25. Januar 1904.  
Der Direktor der städtischen Wasser-, Gas- u. Electr.-Werke.

### Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der Hand-spritz-Abteilung des zweiten Zuges werden auf Samstag, den 30. Januar l. J., abends 8 Uhr, in einer General-Versammlung in das Lokal „Drei Könige“, Marktstraße 26, eingeladen.  
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ermuntert.  
Wiesbaden, 26. Januar 1904.  
Die Branddirektion.

## Nichtamtliche Anzeigen

### Männer-Mühl,

Dohheimerstraße 55,  
empfiehlt fein gepaltes trockenes  
Kiefern-Angünbehholz à Satz Mk. 1.—  
Buchen-Scheitholz à Str. „ 1.70  
frei ins Haus.  
Teppiche werden gründlich  
geklopft u. gereinigt.  
Bestellungen an Hausvater Müller  
erbeten. F 214

### Perrücken verleihen,

Ausführung von Ball-Costüm-Prisuren  
in und außer dem Hause.  
Frau Graefe, H. Burgstraße 10.

### Wer

keine Vögel lieb hat, der füttere nur gleichm.  
gerain. Ia Vogelfutter, keine Consum-Waare!  
Sie zahlen keine Luxus- und Reclame-Preise  
in d. ältesten u. bedeutendst. Geschäft d. Br. d.  
Umgebung d. Samenhandlg. v. 19  
J. G. Mollath, Mainz u. Wiesbaden,  
jetzt Marktstraße 12, gegenüber dem Rathskeller.

## Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Sonntag, den 14. Februar 1904, im Casino-Saal:



### Großes Masken-Fest. (Carneval in Venedig.)

Zwecks Besprechung des Gruppen-Arrangements werden die verehrlichen Damen und Herren des Vereins zu einer Zusammenkunft im Vereinslokal (Bogge Platz) auf morgen Freitag, Abends 5 Uhr, höflichst eingeladen.  
Die Vergnügungs-Commission. F 870

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Wiesbadener und Fremden-Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur Nachricht, dass ich das Hotel-Restaurant zum „Badischen Hof“, Nerostrasse 7, käuflich erworben habe und dasselbe am Freitag, den 29. Januar, unter dem Namen

## Morgenroth's Hotel-Restaurant

### zum „Badischen Hof“

eröffne. Mein Bestreben ist, meinen werthen Gästen bei aufmerksamer Bedienung nur gutes zu bieten.

### Special-Ausschank

von Fürst von Fürstenberg-Bräu und Münchener Hackerbräu.

Um geneigten Zuspruch bittend

Hochachtung H. Morgenroth,

bisher Oberkellner „Hotel Schützenhof“.

33 Wellritzstr. 33. Telephone 2234. Freitag auf dem Markte.

Consume Frickele  
Frisch vom Fang empfehle!

Feinsten Angel-Schellfische  
grosse 45 Pf.  
mittel 35 „  
kleine 25 „

Lebendfrische Norderneyer Angel-Schellfische,  
das Feinste, was davon in Handel kommt, 50 u. 60 Pf.  
Feinsten fetten Cablian im ganzen Fisch 30-35,  
im Ausschnitt 40-60 Pf.  
Lebendfr. Tafelzander 80, Rheinzander Mk. 1.—, Rheinhechte 90 Pf.,  
Barsch 60, Backfische 25 Pf.  
Rothfl. Salm — Elb-Salm — Rhein-Salm im Ausschnitt Mk. 1.20,  
Mk. 1.50, Mk. 3.—  
Rothzungen (Limandes), Bratschollen 35, grosse Schollen 50 Pf.  
Merlan 30, Backfische ohne Gräten 25 Pf.

Lebendfrische Schleie 60.  
Frisch gewässerten Stockfisch 25.  
Frische grüne Heringe 25.  
Steinbutt, Heilbutt, lebende Karpfen, Schleie etc. billig.  
Täglich frisch gebackene Fische.  
Frische Seemuscheln 100 Stück 50 Pf.  
Aechte Bratbücklinge Stück 8, Dtzd. 90 Pf.  
Feinste Sprotten 3 1/2-Pfund-Kiste Mk. 1.20.

Fischconsum W. Frickele.  
Täglich frisch vom Rauch!  
Feinster Lachsaufschnitt 1/4 Pfd. 75 Pf.  
Stets frisch!  
Bismarckheringe, Rollmüppc, russ. Sardinen, Anchovis, marin. Heringe, Bratheringe, Aal in Gelee, Hering in Gelee, Rollmops in Gelee, Krabben in Gelee, Neunaugen, Anguilotti.  
Echte Kieler Bücklinge, Sprotten, speckfundern, Makrelbücklinge, Fleckheringe, Lachsheringe, Aale, Schellfische, Seelachs etc.  
Oelsardinen, Kronenhummel, Caviar, Sardellen.  
Echten Nürnbg. Ochsenmaulsalat 10-Pfd.-Fafs Mk. 3.20  
Feinste Preisselbeeren 2-Pfd.-Dose 80 Pf., 10-Pfd.-Elmer Mk. 3.50.  
Engros-Niederlage von Düsseldorfer Tafelsenf, Sauerkraut, Essiggurken, Salzgurken.

## Fisch-Consum Wilh. Frickele,

Wellritzstrasse 33. Telephone 2234.  
Frische Schellfische Frankfurter Consumhaus,  
von 25 Pf. an. Nerostrasse 10.

Feinste Angel-Schellfische J. G. Fuchs,  
Cablian im Ausschnitt. Moritzstrasse 46.

## Wiesbadener Eierteigwaren- und Conserven-Haus (eigene Fabrikation). Mauergasse 17.

Empfehle meine anerkannt vorzüglichen  
tägl. frische, selbstgemachte



C. Weiners  
Wiesbadener echte  
Hausmacher  
Eier-Nudeln  
zu Gemüße und  
Suppen.  
Eier-Riebeln,  
reinschmeckende Suppen-Einlage,  
Wiesbadener Spätzle  
sind eine Delikatesse als Eierspeise zu  
Goulasch, Braten, Ragout etc.  
Vorstehende Teigwaren sind aus nur  
bestem Mehl und frischen Eiern her-  
gestellt, ohne sonstige Zusätze, wofür  
jede Garantie übernehme. 199

## Frische Angel-Schellfische

J. W. Weber, Moritzstr. 18.  
Friedr. Weber, Kais.-Fr.-Ring 2.

Zum Kaiser Wilhelm,  
Sollundstraße 54.  
Deute Donnerstag:  
Mekelinsuppe,  
wogu freundlichst einladet  
J. Fürst.

Prima Schellfische  
in allen Größen 25-45 Pf. per Pfund.  
Frt. Cablian  
im Ausschnitt 45-60 Pf.  
A. Weber, Fischhandlung,  
Kronenstraße 1, Ecke Dohheimerstraße.

Eleg. Dominos  
und Masken-Hüte  
billig zu verkaufen o. zu verleihen.  
Emma Walch,  
Sedanplatz 4.

Alte Bronze-Uhren  
werden zu kaufen gesucht. Offert. u. B. 717  
an den Tagbl.-Verlag.

Lausanne.  
Der Vorsteher des bekannten Mädchen-  
pensionates  
Château de Grancy, vorm. Beau Lieu  
(Mr. et M<sup>me</sup> E. R. Spiess)  
ist Freitag, den 29., und Samstag, den  
30. Januar, v. 10-12 1/2 Uhr, Philippsberg-  
strasse 16, 2, bei Herrn Rudolf Dietz,  
zu sprechen.

Buchführung.  
Durchaus erfahrener Kaufmann  
und Handelslehrer erteilt gründlichen  
Unterricht i. d. einf., dopp. u. ameritan.  
Buchführung, Correspond., Wechsel-  
lehre, kaufm. Rechnen etc. Derselbe  
bildet a. Herren, d. i. Beruf wechseln u.  
Buchhalter, sowie Damen, welche Buch-  
halterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten  
perfekt aus. Nur Einzelunterricht.  
Nach erfolgter Ausbildung z. Erlangung v.  
Stellungen unentgeltlich behüfl. Nähtiges  
Donorar, keine Vorauszahlung.  
Näheres bei  
Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,  
Wörthstraße 4.  
Viele Herren u. Damen, die ich aus-  
gebildet, sind in angenehmen Geschäften u.  
ersten Firmen tätig, darunter solche, d. schon  
nach 2. bis 3-monatl. Ausbildung Buch-  
halterstellen mit e. Anfangs-Einkommen v.  
Mk. 120.— bis 160.— monatl. erhielten.

**Shampooniren**  
Preis 1 Mk. mit Tagesfrisur, neuester Haar-  
Lufttrockenapparat. Gefaltung amslich aus-  
geschloffen. Antiseptische Bedienung.  
Aufarbeiten und Neuanfertigen von Haar-  
arbeiten zu billigen Preisen.  
**Herm. Giersch**, Damen- u. Herren-Friseur,  
Goldgasse 18, Ecke Bonag.  
Perrücken zu verleihen, sowie z. Ball-  
frisuren und Ondulieren empfiehlt sich  
**M. Schweibücher**, Schmalbacherstr. 25.

**Rath** in allen Frauenleiden. Briefe  
Körpern, Battenideld, postlagernd.  
Rasen-Angus, Ritbenich, einmal getr., b. zu  
verleihen oder zu verl. Worigstraße 45, Rth. 8 St.  
Dam.-Maschinen, H. St., Ruge, zu verleihen  
oder zu verkaufen Seerobentstraße 17, Part.  
Zwei l. neue Damen-Maschinen sehr billig zu  
verleihen oder zu verkaufen Karstr. 11, Laden.  
Hochleg. R.-Mas. b. zu verl. Hellmundstr. 18, 2.  
Ein eleg. Domino, hellblau, billig zu ver-  
leihen Gustav-Adolfstraße 13, Part. rechts.

**Königl. Theater.**  
Für Mittel Abonn. B. 2. Rang, Vorderplatz,  
für Rest des Abonnements abzugeben. Räbers  
Adolfstraße 9, Part. rechts.  
Ein Platz im Königl. Theater hier, Parterre  
links, No. 32, im Abonnement A, ist abzugeben.  
Näheres im Bureau, Rheinstraße 31, Part. I.  
Die Platzvertretung für den Betrieb unserer  
geleglich geschäftlich  
**Reclame-Tischständer**  
zur Gratis-Aufstellung in Hotels, Restaur.,  
Cafés u. dergl. Intell. Herrn, der über 100-800  
haar verfügt, ohne Risiko Gelegenheit zu einem  
Jahresverdienst von Mk. 9-12,000. Off. an  
**G. Böller & Wintler, Hannover.** F 50  
Gutes Unternehmen sucht still. Theil-  
haber. Wenig Cap. erforderlich. Offerten unter  
**E. F. 8** hauptpostlagernd.



**3000 Pfund. 3000 Pfund.**  
**Großer Massen-Fischverkauf.**

Prima Schellfische je nach Größe 30-60 Pf. pr. Pfd., prima Ostseedorch  
40 Pf., im Ausschitt 60 Pf., Cablian (ganze Fische) 40 Pf.,  
im Ausschitt 60 Pf., Merland 50 Pf., Backfische ohne Gräten  
30 Pf., Rouge 70 Pf., Eperlan 50 Pf.  
Prima rothfleischiger Salm 1.20 im Ausschitt, Seilbutt im Aus-  
schnitt 1.20-1.50, Flußzander 80 Pf., lebendfr. Rheinzander  
1.20-1.50, lebendfr. Rheinhechte 1.20, Schollen 70 Pf., Brat-  
zander 80 Pf., lebendfr. Norderneyer Augelschellfische 70 Pf.  
Echter Winter-Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Limandes, Krebse,  
leb. Hummer billigst.  
Frische grüne Seringe bei 5 Pfd. pro Pfd. 25 Pf., im  
Einzel-Pfund 30 Pf., Bratbücklinge 10 Pf., Monifendamer  
15 Pf., frische Seemuscheln 60 Pf. 197

An einer hier anständigen gebild.  
französischen Familie kann  
ein Schüler zwecks ardl. Erlernung des Französischen  
oder Engl. gute Pension finden. Off. sub **A. 708**  
an den Taabl.-Verlag.  
Niedelsberg 21, W., Wohnung von 8 Zimmern,  
Küche, Manlarde u. Keller per 1. April zu verm.

**Friseur-Modelle**  
mit schönem Haar gesucht. Meldung Freitag  
Abend 9 Uhr.  
**Hotel Union**, Langgasse, 1. Et.  
**Modell. Lehrmädchen** gesucht.  
**Emma Wald**, Sedanplatz 4.  
Junges Mädchen für Vormittags gesucht  
Langgasse 15a, 2. Et.  
**Hausmädchen**  
nach Mainz gesucht. Vorstellung Wiesbaden,  
Biederichstraße 31, 2.

**Junge Dame** sucht Stellung als  
Hausbälterin oder  
Gesellschafterin, am liebsten bei älterem Herrn.  
Adr.: **Mainz hauptpostlagernd u. H. B.**

**Techniker** gesucht zur Bauleitung eines  
bürgerlichen Wohnhauses  
für sofort. Offerten mit Gehaltsansprüchen  
unter **H. 712** im Tagbl.-Verlag abzugeben.  
Verloren ein gold. Oerring. Abzug gegen  
Belohnung Mauritiusstraße 9, Blumenladen.  
Angelaufen ein Fog, trägt auf d. Halsband d.  
Anfahr. „A. Andenken“. Abzah. Steinaffe 12, P.

**2. Kurhaus-Maschinenball.**  
Die Dame in rotem Kostüm, der der Hut ent-  
fiel, wird um Angabe ihrer Adr. gebeten sub  
**Schwarzer Domino** postl. Bismarckring.  
Bl. H. der Himmel! Erb. n. 1 A. - 28.  
H. b. L. B. Bl. i. Ged. unüberw. D. Gr.

**Trauer-  
Hüte,  
Schleier,  
Flöre,  
Handschuhe,  
Broschen,  
Crêpes  
etc.,  
stets größt.  
Lager.**  
**Gerstel &  
Israel,**  
Langg. 33,  
P. u. I.  
Tel. 2116.

Verwandten, Freunden und Be-  
kannten die traurige Mittheilung, daß  
mein lieber Mann, unser guter Vater,  
Bruder, Schwager und Onkel,  
**Wilhelm Weigl,**  
Schneidermeister,  
in Folge Verschlages sanft ent-  
schlafen ist.  
**Die trauernden  
Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung findet Freitag  
Mittag 2 Uhr vom Leichenhause  
aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
Freunden, Verwandten und Be-  
kannten die traurige Nachricht, daß  
unser liebe Mutter, Schwiegermutter,  
Großmutter und Urgroßmutter,  
**Elisabeth Stahl,**  
geb. **Hoffmann,**  
nach langen schweren Leiden sanft dem  
Herrn entschlafen ist.  
Im Namen  
der trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Wörner.**  
**Clarenthal**, den 26. Januar.  
Die Beerdigung findet Freitag,  
den 29. Jan., Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
vom Sterbehause, Clarenthal No. 1,  
aus statt.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herz-  
licher Theilnahme an dem uns be-  
troffenen schweren Verluste sagen  
wir hiermit unseren tiefgefühltesten  
Dank.  
**Familie Joh. Harsj.**

**Familien-Nachrichten**  
Aus auswärtigen Zeitungen und nach  
directen Mittheilungen.  
Geboren. Ein Sohn: Herrn Oberleutnant Lind-  
paintner, Berlin. Herrn R. Dr. Held, Harz-  
haus Dittmannsdorf bei Reinsberg. Herrn  
Rechtsanwalt Trummel, Niederjesitz. Herrn  
Professor Dr. P. Goldschmidt, Hall a. S. - Ein  
Tochter: Herrn Rechtsanwalt Haber, Dresden.  
Herrn Oberleutnant Freiherrn Hans Sauter  
von Loegen, Charlottenburg. Herrn Professor  
Dr. Fischer, Borchershausen. Herrn Landrichter  
Karl Gaupp, Stuttgart.  
Verlobt. Fräul. Agnes Hued mit Herrn Major  
Wilhelm Broebsting, Lüdenscheid. Fräul. Elisabeth  
Rüb mit Herrn Professor, Rentmeister d. R., Alfred  
Wapshart, Wendischschöne-Dresden.  
Verheiratet. Herr Leutnant Alexander Bedwell  
mit Fräul. Irmgard von dem Busche-Zwen-  
burg, Dresden. Herr Rechtsanwalt Georg Stein  
mit Frau Katharina, geb. Kraus, Memel.  
Geboren. Herr Wissl. Geb. Ober-Justizrath  
Landgerichtspräsident, Hermann von Krüger,  
Vorsam. Herr Rittmeister a. D., Ritter v.  
Freiherr Wilhelm von Ketteler, Berlin. Herr  
Generalrat a. D. Dr. Paul Grassie, Berlin.  
Herr Professor Dr. Hermann G. von Holz,  
Freiburg (Baden). Herr Oberst a. D. Richard  
von Bentheim, Berlin. Herr Kaiserl. Regierungsrath  
Thierarzt Hans Kaempff, Deutsch-Südwest-  
Afrika. Herr Hauptmann und Batterieführer  
Alfred Teuffel, Burg bei Magdeburg.

**Plakate:**  
„Wohnung zu vermieten“  
„Möblierte Zimmer zu ver-  
mieten“  
„Zimmer frei“  
„Laden zu vermieten“  
„Zu vermieten“  
„Zu verkaufen“  
„Zu vermieten oder zu ver-  
kaufen“  
„Pension“  
auf weißem Papier, sowie auf-  
gezogen auf starkem Pappdeckel  
stets vorrätig in der  
**L. Schellenberg'schen  
Hofbuchdruckerei**  
Langgasse 27.

Statt jeder besonderen Meldung  
zeigen hochehrfrent die Geburt eines  
**prächtigen Mädchens**  
an  
**Otto Bössneck und Frau, geborene Elisabeth Wilhelmj.**  
Glauchau, „Haus Bössneck-Wilhelmj“, Sonntag, den 24. Januar 1904.

Statt jeder besonderen Mitteilung.  
Heute Morgen 10 Minuten vor 6 Uhr entschlief sanft  
und unerwartet nach kurzem schwerem Leiden an Lungen-  
entzündung mein lieber einziger Sohn, unser guter Neffe und  
Vetter Herr  
**Carl Rudolf Heinzemann**  
im Alter von 28 Jahren, was wir Verwandten, Freunden und  
Bekanntem mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrußt hier-  
durch mittheilen.  
Bochum, den 26. Januar 1904.  
**Die tieftrauernden Hinterbliebenen:**  
Witwe Albert Heinzemann,  
Lina, geb. Guckuck,  
Geh. Justizrat E. Heinzemann und Schwester,  
Limburg a. d. L.,  
Amtsgerichtsrat R. Heinzemann,  
Weilburg a. d. L.,  
Stadtbaurat und Beigeordneter C. Guckuck  
nebst Frau und Kinder,  
Essen a. d. Ruhr,  
Pastor Ed. Heinzemann und Schwester,  
Wirges bei Montabaur.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. d. Mts.,  
Nachmittags 3 Uhr vom Rheinischen Bahnhof in Wiesbaden  
aus nach dem alten Friedhof Platterstrasse statt. Die Ueber-  
führung der Leiche zum Bahnhof Bochum-Süd am Donner-  
stag, den 28. d. Mts., Mittags 12 1/2 Uhr, vom Trauerhause,  
Maarbrückerstrasse 16, aus. F 192

**Immobilien.**  
Bauplatze (Wilhelminenstr., Langstraße) zu  
kaufen gesucht.  
**Julius Allstadt,**  
Immobilien, Bismarckring 1.  
**Für Kapitalisten.**  
Berm. Kaufmann (Teilhaber eines aufblühenden  
Fabrik-Geschäftes) sucht zur weiteren Einlage  
10-15 Tausend. Doppelte Sicherheit bei hohen  
Zinsen. Off. sub **H. 1431** an **F 50**  
**Maassenstein & Vogler A.-G.,**  
Frankfurt a. M.

**Pianino,**  
Kubb, kreuzsaitig, sehr guter Ton, Fabrikat  
Reymaier, Anschaffungspreis 700 Mk., für 350 Mk.  
im Auftrag zu verkaufen Emserstraße 86, 8. Et.  
**Grammophon**  
billig zu verkaufen bei **Loch. Dohheimerstr. 80.**  
**Bandonion,**  
180-185, Künstlerinstrument, b. zu verl. Käufer  
erhält auf Wunsch Unterricht. Froulbrunnenstr. 11, 1.  
**Cassafdränke** zu verkaufen  
Friedrichstr. 13.  
Wegen Geschäfts-Ausgabe ist mein  
sämmliches  
**Snijerschmied- u. Install.-Werkzeug**  
billig zu verkaufen. Näb. bei  
**L. Weygandt, Nerostraße 18, 1.**  
Ein Regalroten, ein opaler Dien, gut erhalten,  
billig abzugeben Dohheimerstraße 17, Hof.  
**2 eleg. Mastenanzüge** zu verkaufen  
Rainingerstraße 62.  
**Atlas-Domino und Elsässerin** bill. zu  
verl. oder zu verl. Rainingerstraße 14.  
Händchen, weibl., ungel. 1/2 Jahr, z. kauf, gel.  
Off. n. Preisang. u. **V. 716** an d. Tagbl.-Verl.